

nesaWORLD®

Nichtinvasive Neuromodulation

PROTOKOLLHANDBUCH

Psychische Gesundheit

Dr. Raquel Medina Ramírez
María González Bueso

Fabiola Molina Cedrés
Dr. José Alejandro Medina

2026-V.1

INDEX

01

EINLEITUNG

- [03](#) Einleitung
- [04](#) Grundlegende klinische Überlegungen
- [07](#) Leitfaden zur Anwendung des Protokollhandbuchs

02

MULTIDISZIPLINÄRE PROTOKOLLE

- [09](#) Allgemeiner Schlaf
- [10](#) Schlaf und Angstzustände
- [11](#) Schlaf und zirkadianer Rhythmus
- [12](#) Generalisierte Schmerzen
- [13](#) Generalisierte Schmerzen und zentrale Sensibilisierung
- [14](#) Generalisierte Fatigue
- [15](#) Fatigue und Veränderungen des Muskeltonus
- [16](#) Angstzustände und unspezifische Stimmungsstörungen

03

GRUNDLEGENDE PROTOKOLLE

Psychisches Wohlbefinden

- [18](#) Angststörung
- [19](#) Depressive Störung
- [20](#) Reizbarkeit
- [21](#) Kognitive Fatigue, Konzentration und Gedächtnis

04

ERWEITERTE PROTOKOLLE

Psychisches Wohlbefinden

- [23](#) Angststörung
- [24](#) Major Depression
- [25](#) Postpartale Depression
- [26](#) Aktive Unterstützung bei Trauma

Psychisches Wohlbefinden

- [27](#) Psychosomatische Störungen
- [28](#) Autismus und Lernen
- [29](#) Autismus und Verhaltensstörungen
- [30](#) Störung des Sozialverhaltens
- [31](#) Abhängigkeitserkrankungen
- [32](#) Dissoziative Störungen

05

EINFÜHRUNGSSETS

- [34](#) Wie sollte ich die Kits beim Patienten einsetzen?
- [35](#) Vorteile für den Patienten
- [36](#) Wie und wann sollte der Sitzungsgutschein eingesetzt werden?
- [37](#) Vorschriften

06

ERWEITERTE RESSOURCEN

- [38](#) Wichtige Links
- [38](#) YouTube-Kanäle
- [38](#) FAQs: Häufig gestellte Fragen und Antworten
- [39](#) Weiterführende Links

EINFÜHRUNG

Erste Schritte – NESA®-Handbuch

Was beinhaltet das genau?

Dieses Protokollhandbuch dient als prägnanter Leitfaden zur Standardisierung der nicht-invasiven NESA-Neuromodulation. Es basiert auf umfassender klinischer Erfahrung sowie auf wissenschaftlichen Studien. Besonders hilfreich ist es für Krankenhäuser und Kliniken, die etablierte Behandlungsrichtlinien benötigen — sei es aufgrund begrenzter Erfahrung mit der Technologie oder aufgrund von Herausforderungen bei der Schulung des medizinischen Personals im klinischen Entscheidungsprozess.

Da es sich um ein Medizinprodukt handelt, liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Protokolle beim behandelnden Arzt bzw. bei der zuständigen medizinischen Fachkraft. Die Anwendung muss stets unter Berücksichtigung der Krankengeschichte des Patienten sowie des eigenen klinischen Urteils erfolgen.

Die hier vorgestellten Protokolle zielen darauf ab, die Symptome der Patienten zu lindern und durch die Optimierung der Funktion des autonomen Nervensystems vielseitigere Anpassungsreaktionen des Körpers zu fördern. Die Erkrankung des Patienten darf unter keinen Umständen als heilbar dargestellt werden.

Wer ist die Zielgruppe?

Ärzte, Physiotherapeuten, Pflegefachkräfte, Psychologen, Logopäden, Podologen und andere akademisch qualifizierte Gesundheitsfachkräfte.

Struktur des Handbuchs

NESA-Multidisziplinäre Richtlinien

Zu den Protokollen, die in verschiedenen Fachbereichen Anwendung finden und eine positive Wirksamkeit demonstriert haben, zählen solche, die sich mit Schlaf, Schmerz, Müdigkeit und Angstzuständen befassen und alle auf die Modulation des autonomen Nervensystems abzielen.

Grundlegende Protokolle gemäß klinischer Fachrichtung

Eine Zusammenstellung standardisierter Protokolle, die von Fachleuten mit umfangreicher Erfahrung entwickelt wurden und auf Interventionen basieren, die durchweg positive Ergebnisse erzielt haben.

Erweiterte Protokolle nach medizinischer Fachrichtung

Empfehlungen zur Behandlung komplexer klinischer Fälle sollten als Leitfaden im Rahmen einer fundierten klinischen Beurteilung fungieren. Eine Umsetzung ohne adäquate klinische Beurteilung kann die Patientenergebnisse negativ beeinflussen.

Häufige Fragen und Problemlösungen



Warnung

Ein Mangel an grundlegender Ausbildung im klinischen Denken und/oder an Weiterbildung [z. B. durch NESA-Akademiekurse, Fachliteratur oder aktive Beteiligung an der Fachgemeinschaft] beeinträchtigt die erzielbaren klinischen Ergebnisse erheblich.

GRUNDLAGEN DES KLINISCHEN DENKENS

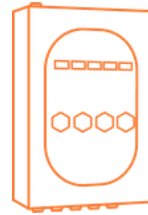
Prinzipien einer verantwortungsvollen Anwendung



BEURTEILEN



ANALYSIEREN



ANWENDEN

Beurteilen Sie den Patienten und definieren Sie ein Therapieziel, bevor Sie ein Protokoll auswählen.

Passen Sie die Parameter an: Nutzen Sie die Tabellen als erste Orientierung und passen Sie Lokalisation, Frequenz und Dauer entsprechend der Reaktion des Patienten an.

Überwachen Sie klinische Veränderungen: Befragen Sie den Patienten regelmäßig zu Veränderungen oder Empfindungen, um das Programm für optimale Ergebnisse anzupassen. Je nach Einzelfall wird zusätzlich eine objektive Beurteilung mittels Fragebögen oder ergänzender Tests alle 10 bis 30 Sitzungen empfohlen.

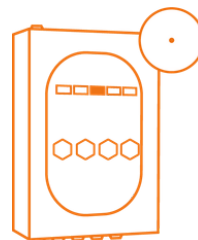
Jede Sitzung sollte sorgfältig dokumentiert werden: Parameter, gezielte Elektrodenplatzierung, vom Patienten während der Sitzung berichtete Empfindungen sowie die Gesamtergebnisse einschließlich des Datums sollten erfasst werden, um die klinische Entscheidungsfindung zu unterstützen und den Therapieverlauf nachzuverfolgen.



Beurteilung der Krankengeschichte



Therapieziele



Programm auswählen und die Elektroden positionieren



Erneute Beurteilung



Bei der Implementierung einer neuen Technologie sind derartige Erfahrungen recht häufig.

- Nichtanbringung der Elektrode
- Falsche Anordnung der Elektroden an Handschuhen und Fußkettchen (siehe Sets)
- Stellen Sie stets eine konsistente Programmierung sicher.
- Die C7-Zielelektrode darf nicht verschoben werden.

GRUNDLAGEN DES KLINISCHEN DENKENS

Anzahl der Sitzungen und Frequenz der Behandlungen

Empfohlene Frequenz

Die Behandlungsfrequenz sollte entsprechend dem Therapieziel festgelegt werden.

Zu Beginn der Therapie wird eine Einleitungsphase mit zwei bis fünf Sitzungen pro Woche empfohlen, bis die gewünschten Ergebnisse erreicht sind. Mit fortschreitender Behandlung kann die Sitzungsfrequenz — sofern kein festes Behandlungsprotokoll vorgegeben ist — schrittweise reduziert werden. Damit beginnt die Erhaltungsphase. Je nach individuellem Verlauf kann die Therapie entweder abgeschlossen oder eine zweite, längere Erhaltungsphase eingeleitet werden.

Wird XSignal ergänzend zu einer primären Intervention eingesetzt, beispielsweise zu einer Operation oder anderen Behandlungen, kann es mit derselben Frequenz wie die primäre Behandlung angewendet werden, einschließlich einer einzelnen Sitzung. Voraussetzung ist, dass keine unmittelbare klinische Wirkung von XSignal erwartet wird, sondern dass vielmehr die Wirksamkeit der primären Behandlung unterstützt werden soll.

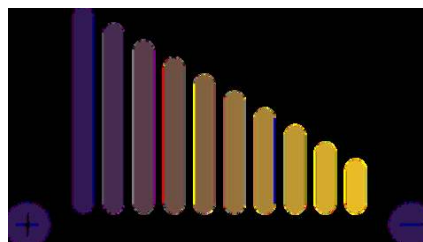
INDUKTIONSPHASE (1–4 Monate)

HOCHFREQUENZ

5–4–3 Sitzungen pro Woche

MITTLERE FREQUENZ

3–2 Sitzungen pro Woche



Erhaltungsphase (mindestens 2 Monate; bei Bedarf unbegrenzt)

Niedrige Frequenz

2–1 Sitzungen pro Woche

ERINNERUNGS- UND

REHABILITATIONSSITZUNGEN

NACH ABSCHLUSS DER NESA-THERAPIE UND ANDERER THERAPIEN

Empfohlene Frequenz

Die Anzahl der Sitzungen, die zur Modulation des autonomen Nervensystems eines Patienten erforderlich sind, variiert je nach unterschiedlichen Faktoren und Gegebenheiten. Die nachfolgenden Diagramme fassen diese Faktoren zusammen und verdeutlichen, was von den durchgeführten Behandlungen zu erwarten ist.

ZIELE

1-2

3-4

+5

KOMORBIDITÄTEN

0

1-2

+3

VORGESCHICHTE

-6 Monate

1 Jahr

+2 Jahre

Verlangsamen

Medikamente
Niedergeschlagenheit
Unzureichende Ernährung
Gesundheitsschädigende Verhaltensweisen
Bewegungsmangel
Gewebeschädigung



Beschleunigen

Körperliche Aktivität
Begleitende Therapien
Positive Grundhaltung
Psychotherapie
Optimale Ernährung
Nahrungsergänzungsmittel

Anzahl der Sitzungen

10-15

20-30

+40

GRUNDLAGEN DES KLINISCHEN DENKENS

PROGRAMME

Niedrigintensives Programm mit über einen längeren Zeitraum angewendeten Reizen.

Programme, die einzelne Elektroden aktivieren, um Reaktionen entlang spezifischer Körperebenen auszulösen.

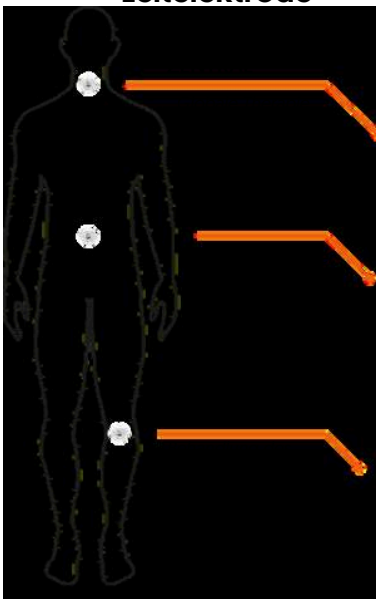
Programme, die nach der Elektrodenplatzierung angewendet werden und messbare Ergebnisse ermöglichen.

Gezielte Aktionsprogramme im Schädelbereich, die sowohl zerebrale Strukturen als auch mit der Kopffregion assoziierte Hirnnerven einbeziehen.

Start	PROGRAMM 1
Standort	PROGRAMM 2
	PROGRAMM 3
	PROGRAMM 4
Aktion	PROGRAMM 5
	PROGRAMM 6
	PROGRAMM 7
APPLIKATIONSBEREICH	PROGRAMM 8
	PROGRAMM 9

FUNKTION	EMPFOHLENE DAUER	STANDORT
Homöostase	15-45'	Zentral
Ventral	15-30'	Zentral – Metamer – Fokal
Dorsal	15-30'	Zentral – Metamer – Fokal
Sagittal	15-30'	Zentral – Metamer – Fokal
Ressourcenoptimierung	15-60'	Zentral – Metamer – Fokal
Analgesie	15-60'	Zentral – Metamer – Fokal
Autonomes Nervensystem	15-120'	Zentral – Metamer – Fokal
Zentralnervensystem	15-30'	Zentral – Metamer – Fokal
Gesichts- und Trigeminusnerv	15-120'	Zentralzephale Region

Leitelektrode



Erste Einleitungsphase

In der Anfangsphase der Behandlung wird die Zielelektrode zentral positioniert, um sowohl zentrale als auch periphere Reaktionen zu induzieren und dadurch einen primären globalen therapeutischen Effekt zu erzeugen.

Zweite spezifische Phase

Nach Beobachtung der initialen Reaktion des Patienten auf die Behandlung erfolgt die Anwendung in den spezifischen metameren Regionen entsprechend den für den jeweiligen Fall definierten Therapiezielen.

Dritte fokale Phase

Spricht der Patient nicht wie erwartet auf die Behandlung an, kann der Mikrostrom gezielt auf einen bestimmten Bereich fokussiert werden. Bei einer übermäßigen Reaktion kann die Therapie durch Rückkehr zur metameren Behandlung angepasst werden.

Berufliche Verantwortung

Protokolle dienen als Richtlinien und nicht als verbindliche Vorgaben. Die medizinische Fachkraft, die diese Technologie anwendet, trägt die volle Verantwortung für die Verordnung, Überwachung und Anpassung der Behandlung auf Grundlage der klinischen Beurteilung sowie der individuellen Analyse jedes Patienten.

Nachfolgende Maßnahmen

- Die Grundsätze des Campus sind unter <https://nesacamp.thinkific.com/> einsehbar.
- Schließen Sie das Grundlagenmodul online ab.
- Implementieren Sie ein Pilotprotokoll und dokumentieren Sie den Fortschritt.
- Teilen Sie Ihre Fragen und Erkenntnisse mit der NESA-Community, indem Sie der Telegram-Gruppe [ES/EN] beitreten und/oder Ihre Fragen per E-Mail an clinical@nesaworld.es senden.

NESA-Klinikteam – 2026

Hinweise zur Anwendung des Handbuchs

Wie sollte dieses Handbuch verwendet werden?

Das NESA-Protokollhandbuch bietet eine grundlegende Einführung und fördert die Entwicklung klinischer Urteilsfähigkeit im Kontext des autonomen Nervensystems. Die Leser werden dazu angeregt, eigene Kriterien und Begründungen für die Anpassung der Protokolle an die individuelle Patientengeschichte zu entwickeln, während sie in ihrer täglichen Praxis Fortschritte erzielen und an weiterführenden NESA-Schulungsprogrammen teilnehmen, einschließlich des Expert and Clinical Guidelines Campus.

Warnung: Die Protokolle sind möglicherweise nicht für alle Patienten geeignet und sollten individuell angepasst werden.

Wie sollte ich die Protokolle lesen?

Die in diesem Handbuch dargestellten Protokolle beruhen auf empirischer klinischer Praxis sowie auf wissenschaftlicher Forschung. Sie sind innerhalb klar definierter Rahmenbedingungen formuliert, die alle für die Anwendung von NESA relevanten klinischen Entscheidungsvariablen umfassen, einschließlich der Programme, der Anwendungsdauer, der Anzahl der Sitzungen, der Ausrichtung der Elektrodenplatzierung sowie der Empfehlungen zur Evaluation.

Beschreibung der klinischen Methodik



Bei Schmerzpatienten ist das Ausmaß der veränderten Sensibilität häufig unklar. Die Progression erfolgt in der Regel von zentral über lokal zu metamer. Die Elektrode sollte dort platziert werden, wo die Veränderungen zuerst auftreten. Verursacht eine bestimmte Stelle Beschwerden, sollte die Behandlung auf zentralere oder metamere Bereiche verlagert werden, bis der Patient im Verlauf der Sitzungen Fortschritte zeigt.

Umfragen und Bewertungen

um den Fortschritt des Patienten objektiv zu bewerten*



Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- Pittsburgh
- Aktigraphie

Zeit

Die Bewertungsdauer für jedes Programm ist festgelegt und beträgt mindestens 15 Minuten. Die Sitzungen haben standardmäßig eine Dauer von 60 Minuten.

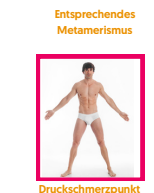
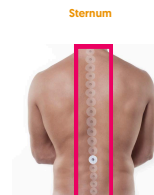
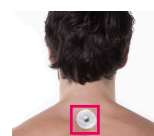


Anzahl der Sitzungen

Das letzte Raster gibt die empfohlene Anzahl an [...20] = 20 Sitzungen an.

		% der Zeit und Programme			
Anzahl der Sitzungen		15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten
Dornfortsatz C6-C7	1	P 1 30 Minuten		P 7 30 Minuten	
	2				
	3	P 2 15 Minuten	P 6 15 Minuten	P 7 15 Minuten	P 8 15 Minuten
	4				
Sternum	5	P 2 15 Minuten		P 7 30 Minuten	P 8 15 Minuten
	6				
Entsprechendes Metamerismus	7	P2 P3 P4 15 Minuten		P 7 45 Minuten	
	8				
	9				
Druckschmerzpunkt	10	P2 P3 P4 15 Minuten		P 7 45 Minuten	
	11				
	12				
...20		Wiederholen Sie die Sequenz entsprechend der Reaktion des Patienten.			

ANATOMISCHE HINWEISE: ZIELELEKTRODE



Leitelektrode

Lage der Zielelektrode: Die genaue Position ist links neben der Sitzungsnummer angegeben. Zur besseren Orientierung werden anatomische Referenzbilder bereitgestellt.

Das Bild der Wirbelsäule bezieht sich auf die metamere Ebene und sollte entsprechend dem klinischen Fall ausgewählt werden.

Das Ganzkörperbild sollte ebenfalls gezielt und auf Grundlage des klinischen Falls ausgewählt werden.

Ergebnisdokumentation

Dokumentieren Sie die Reaktion des Patienten auf jede Einstellung, um anschließend die optimalste Option auswählen zu können.

ANMERKUNGEN:

- Die meisten Protokolle folgen dieser Struktur, mit Ausnahme bestimmter Spezialprotokolle, bei denen das Verfahren detailliert beschrieben wird.
- Die Fragebögen sollten in der Muttersprache des Patienten ausgefüllt werden; eine Übersetzung ist nicht erforderlich. Sie müssen in der Originalfassung vorliegen, die sich online leicht finden lässt, indem nach dem Namen des Fragebogens und der jeweiligen Sprache gesucht wird. Eine Auswahl steht zudem auf Spanisch oder Englisch im Clinical Guidelines Campus zum Download zur Verfügung.

MULTIDISZIPLINÄRE PROTOKOLLE

Protokolle, die in unterschiedlichen Fachbereichen Anwendung finden, haben sich bei der Behandlung von Beschwerden wie Schlafstörungen, Schmerzen, Müdigkeit und Angstzuständen als wirksam erwiesen, indem sie auf die Modulation des autonomen Nervensystems abzielen.



ALLGEMEINER SCHLAF

Dieses Protokoll wurde entwickelt, um die Schlafqualität bei Personen ohne Begleiterkrankungen zu optimieren. Es stehen verschiedene Kombinationen zur Verfügung; wählen Sie diejenige aus, die den Bedürfnissen des Patienten am besten entspricht.

Die Anzahl der Sitzungen kann zwischen 20 und 40 variieren, wobei die Frequenz entsprechend den vom Patienten berichteten Fortschritten angepasst wird. Es wird empfohlen, mit 3 bis 4 Sitzungen pro Woche zu beginnen.

Anzahl der Sitzungen

Dornfortsatz C6–C7

Sternum

Nasion

Mesenterium

% der Zeit und Programme

15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten
P 1 15 MIN	P 2 15 MIN	P 7 15 MIN	P 8 15 MIN
P 2 15 MIN	P 7 45 MIN		
P 2 15 MIN	P 7 45 MIN		
P 2 15 MIN	P 7 30 MIN	P 8 15 MIN	
P 2 15 MIN	P 7 45 MIN		
Wiederholen Sie die Sequenz entsprechend der Reaktion des Patienten.			

ANATOMISCHE HINWEISE:
ZIELELEKTRODE

Dornfortsatz C6–C7

Sternum

Nasion

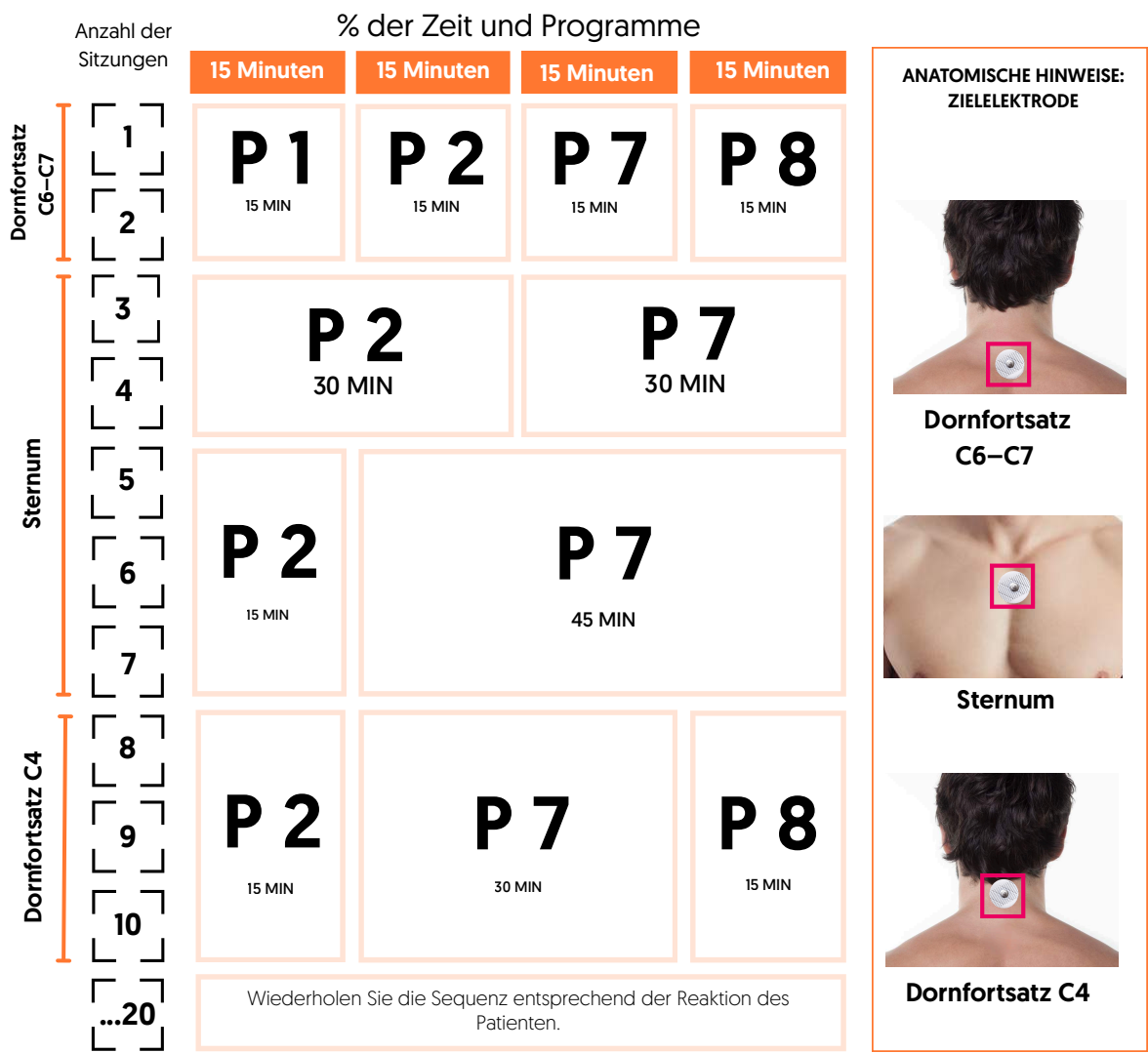
Mesenterium



- Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:
- Pittsburgh
 - Aktigraphie

SCHLAF UND ÄNGSTE

Es wurde ein Behandlungsprotokoll zur Verbesserung der Schlafqualität bei Personen mit unspezifischer Angststörung erstellt. Verschiedene Kombinationen werden vorgeschlagen, wobei empfohlen wird, diejenige auszuwählen, die beim Patienten die beste Wirkung erzielt. Abhängig von der Präsenz auslösender und aufrechterhaltender Faktoren während der Behandlung kann eine kontinuierliche Erhaltungstherapie notwendig sein.

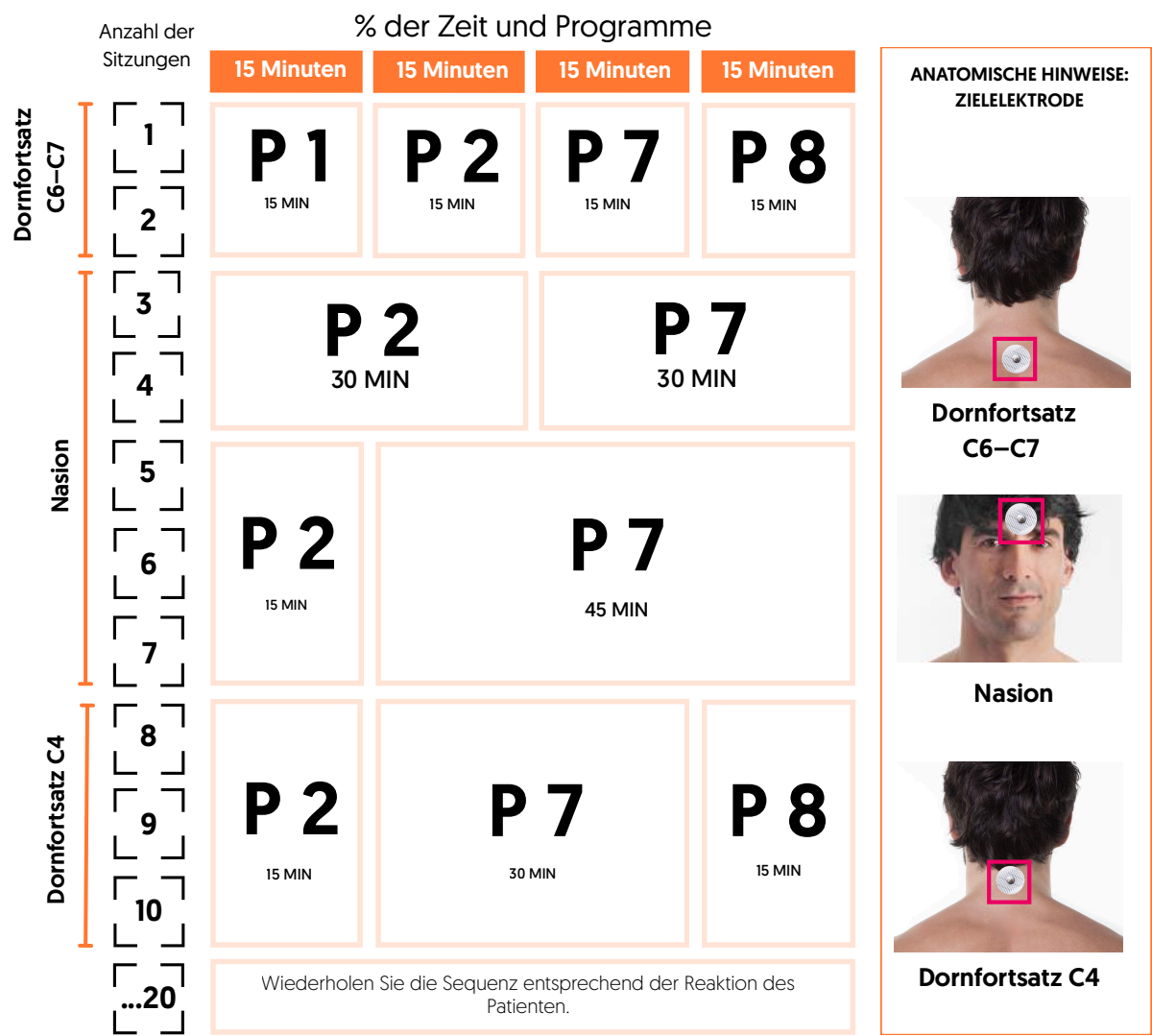


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- Pittsburgh
- Aktigraphie
- GAD-7

SCHLAF UND ZIRKADIANER RHYTHMUS

Störungen des zirkadianen Rhythmus treten bei Schichtarbeitern, Vielreisenden, die häufig Zeitzonen überqueren, sowie bei Personen mit Verhaltensmustern wie nächtlichem Essen auf. In solchen Fällen kann die Behandlung palliativ ausgerichtet werden; eine Untersuchung des Tief- und REM-Schlafs mittels Aktigraphie wird empfohlen.

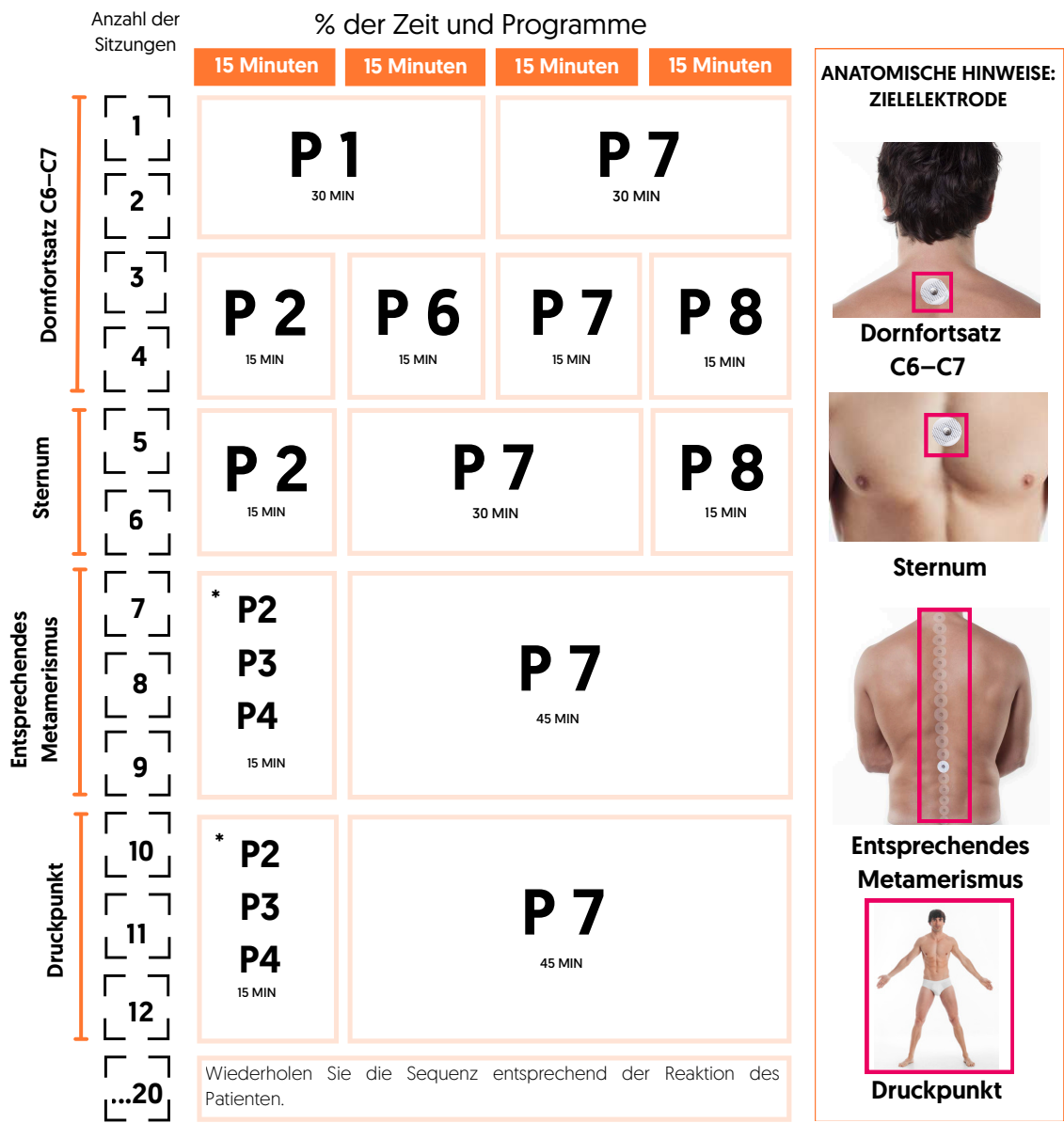


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- Pittsburgh
- Aktigraphie
- Epworth

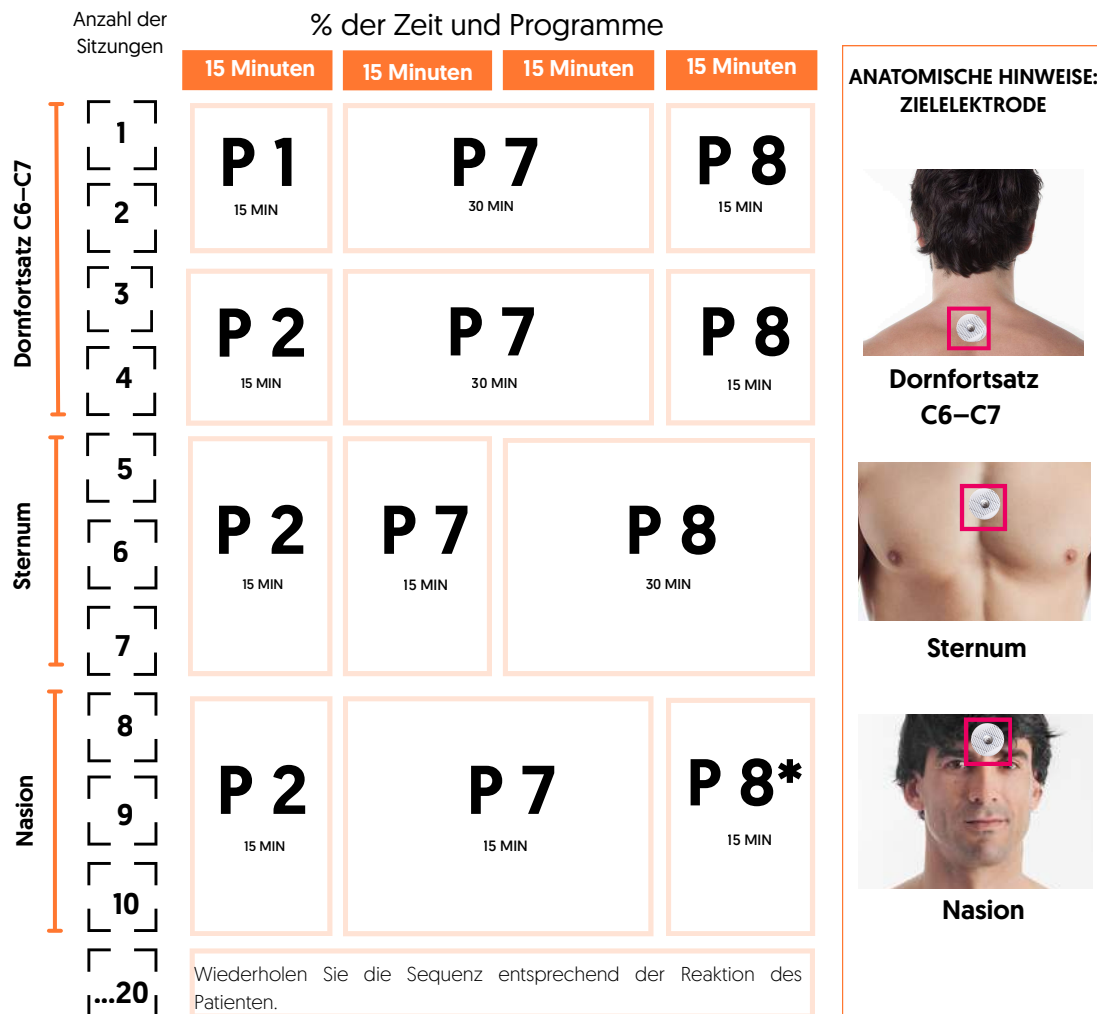
ALLGEMEINES UNBEFRIEDIGUNGSERLEBNIS

Bei Schmerzpatienten ist das Ausmaß der veränderten Sensibilität häufig unklar. Die Progression erfolgt in der Regel von zentral über lokal zu metamer. Die Elektrode sollte dort platziert werden, wo die Veränderungen zuerst auftreten. Verursacht eine bestimmte Stelle Beschwerden, sollte die Behandlung auf zentralere oder metamere Bereiche verlagert werden, bis der Patient im Verlauf der Sitzungen Fortschritte zeigt.



GENERALISierter SCHMERZ UND ZENTRALE SENSIBILISIERUNG

Schmerzen, die über den natürlichen Verlauf einer Verletzung hinausgehen oder keinen erkennbaren Auslöser haben, sind definitionsgemäß mit zentraler Sensibilisierung assoziiert. Die Behandlungen können mit anderen peripher wirksamen Schmerztherapien kombiniert werden. Patienten mit wechselnden Schmerzen in unterschiedlichen Intervallen benötigen möglicherweise eine Modulation des Vagusnervs sowie des absteigenden schmerzhemmenden Systems.



- Falls der Patient nach der Sitzung Nervosität oder Schlafstörungen verspürt, ersetzen Sie diese durch zusätzliche 15 Minuten mit P7.



Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Latinen-Test (Chronische Schmerzen)
- LANSS-Test (neuropathischer Schmerz)

GENERALISIERTE FATIGUE

Müdigkeit ist ein Symptom mit zahlreichen Auslösern und Eigenschaften. Für die Diagnosestellung ist ein multidisziplinärer Ansatz erforderlich, der Laboruntersuchungen und ergänzende Tests einschließt. Die empfohlene Therapie fokussiert sich auf das autonome Nervensystem und den mitochondrialen Stoffwechsel und bildet die Basis für eine anschließende Individualisierung.



Wählen Sie je nach zu behandelnder Region aus [P2 – Ventral, P3 – Dorsal, P4 – Sagittal].

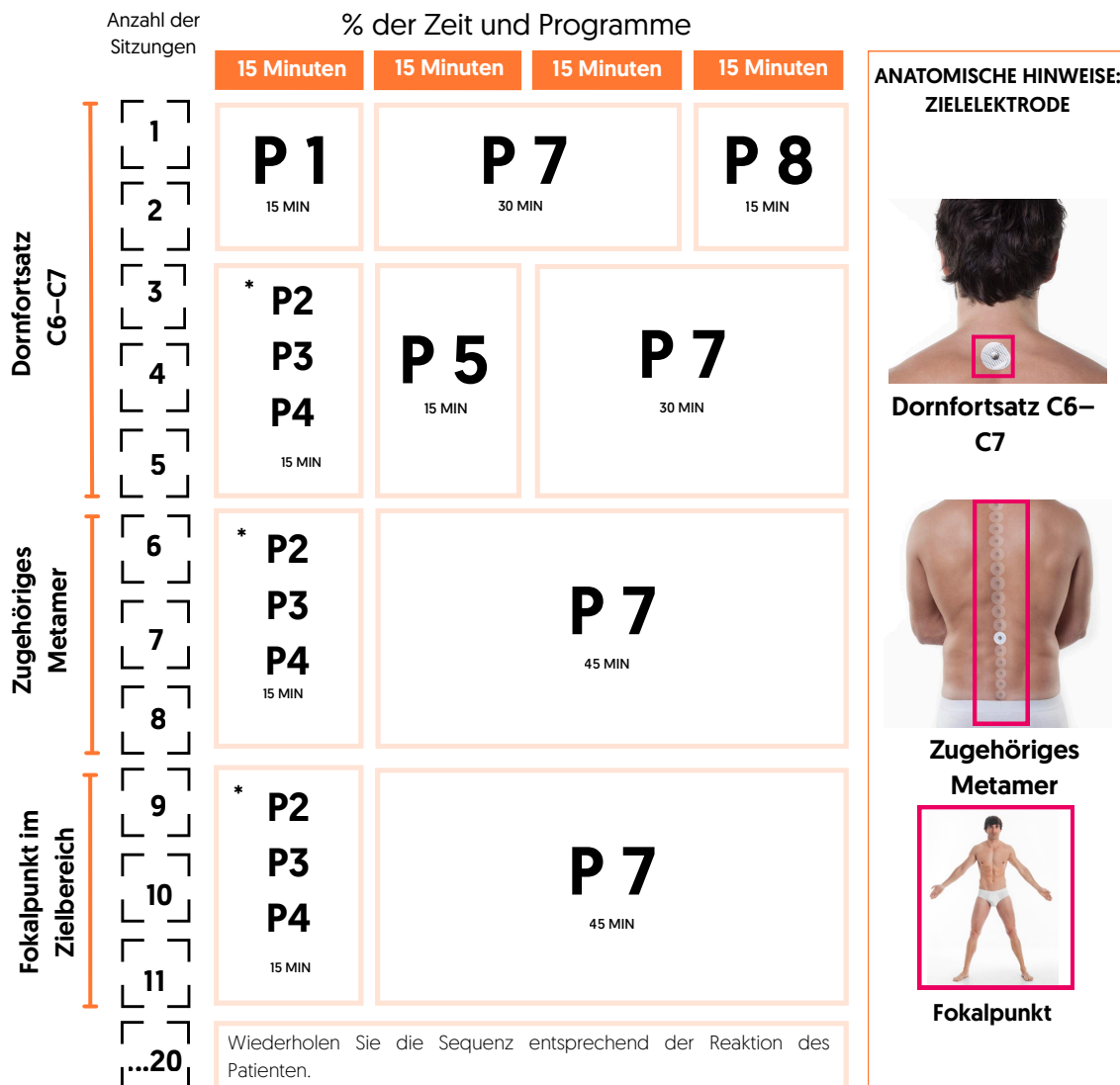


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Borg-Skala
- Epworth

MÜDIGKEIT UND ÄNDERUNGEN DES MUSKELTONUS

Protokoll zur Behandlung von Ermüdung infolge ineffizienter Muskelkontraktionen. Es kann auch bei Spastik hilfreich sein. Beurteilen Sie bei jedem Patienten individuell, ob eine ergänzende Integration von Programm 5 in unterschiedlichem Umfang erforderlich ist oder ob Programm 7 Vorrang haben sollte.



Bitte wählen Sie die zu behandelnde Region aus [P2-Ventral, P3-Dorsal, P4-Sagittal].

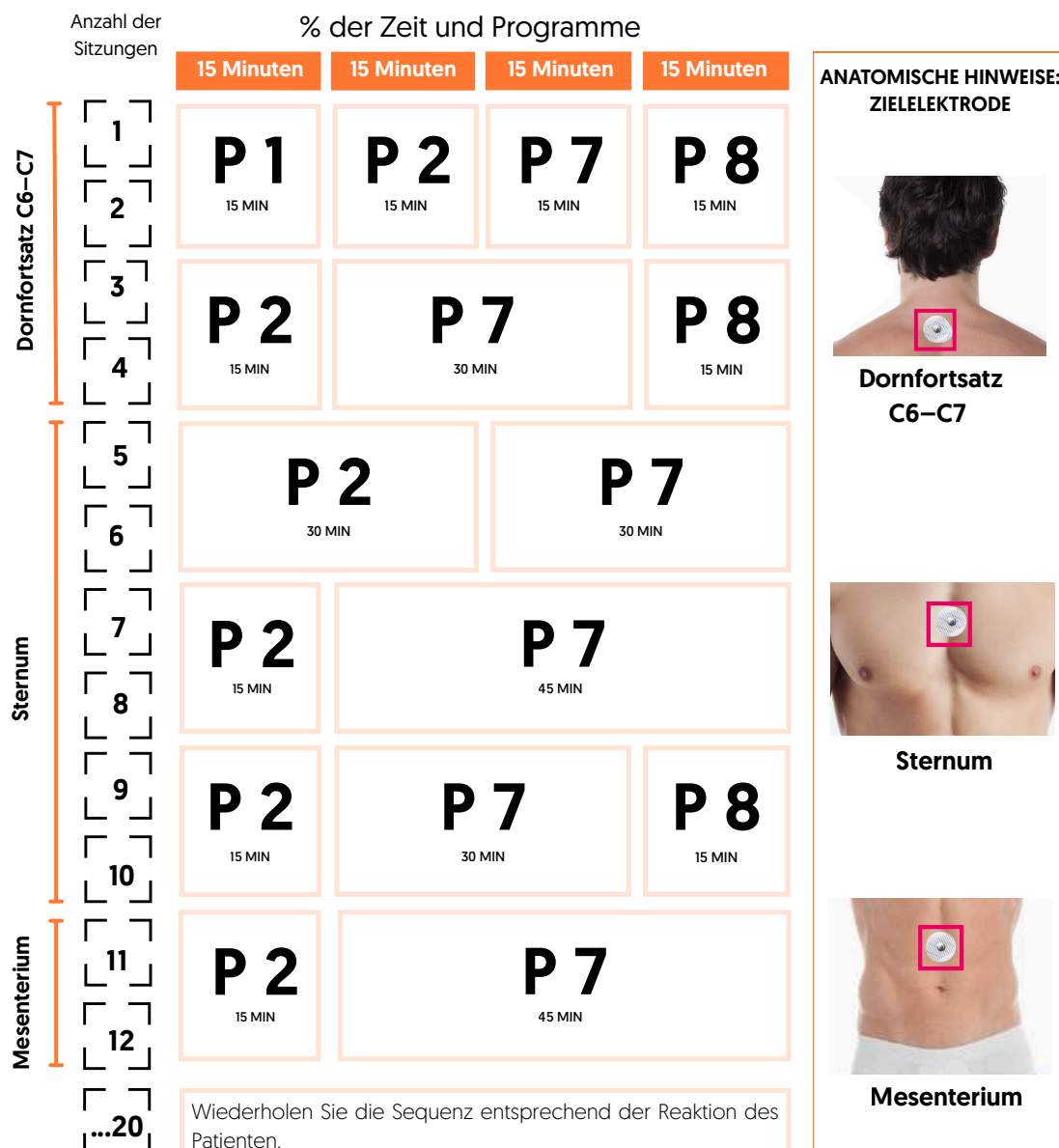


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Borg-Skala
- Ashworth-Skala

ANGSTZUSTÄNDE UND UNSPEZIFISCHE STIMMUNGSSTÖRUNGEN

Die Funktionsstörungen des Patienten sind oft mit Angstzuständen assoziiert. Klinische Studien zeigen, dass die Behandlung mit NESA-Mikrostrom in Verbindung mit Psychotherapie signifikante Vorteile bieten kann. Diese Kombinationen haben sich in bestimmten Fällen auch bei alleiniger Anwendung als effektiv erwiesen. Es ist entscheidend, die Reihenfolge beizubehalten, die die bestmögliche Wirkung erzielt.



Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Cortisol (sofern erforderlich)
- GAD-7
- Hamilton

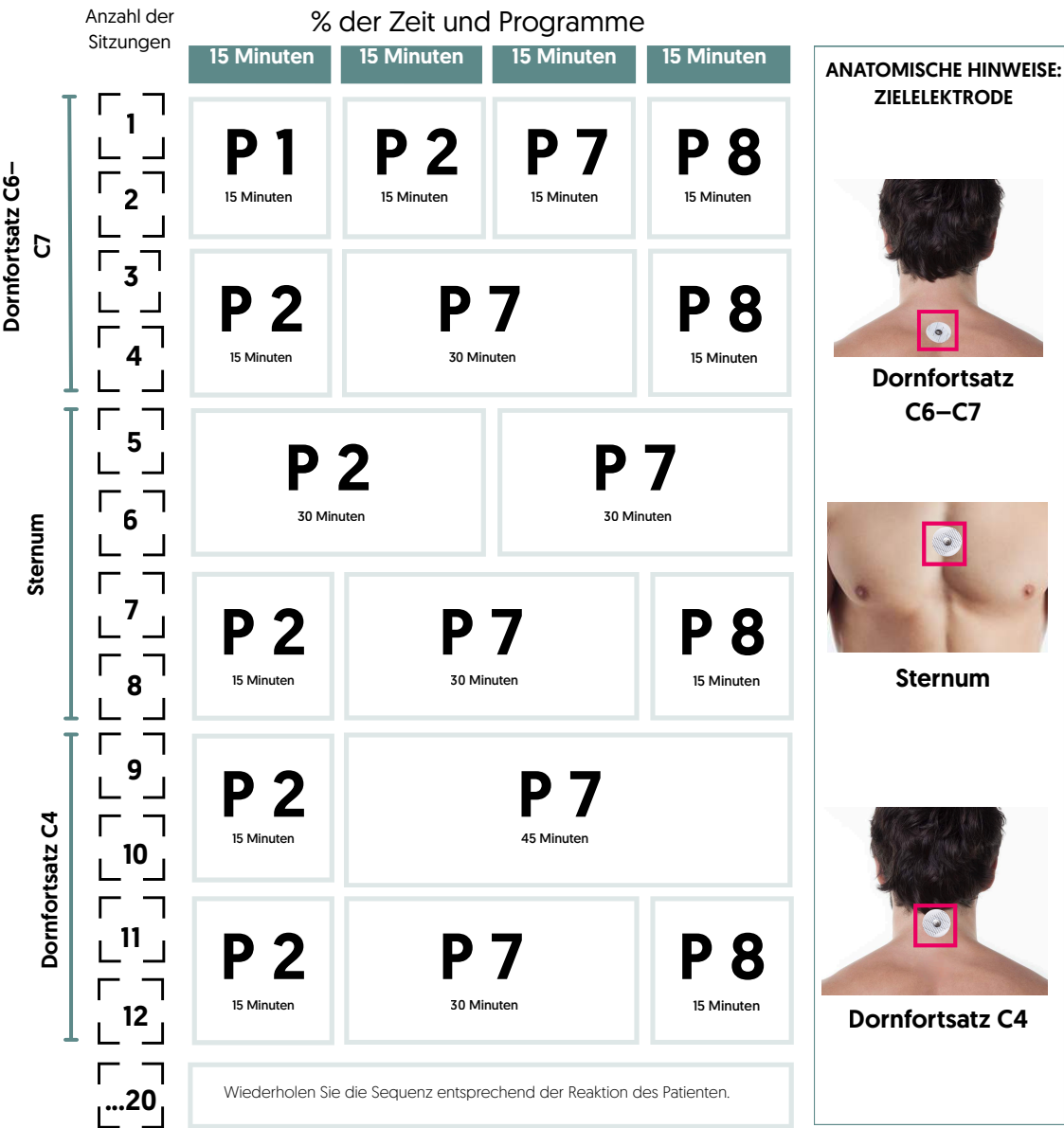
PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN

Grundlagen nach klinischer Disziplin



ANGSTSTÖRUNG

Dieses Protokoll dient der Optimierung und Unterstützung psychotherapeutischer Sitzungen zur Behandlung von Angstzuständen. In schweren Fällen ist es ratsam, in der ersten Woche 3–4 Sitzungen durchzuführen, um die Anpassung des Patienten zu unterstützen, unabhängig von den durchgeführten Psychotherapiesitzungen. Die Mikrostrombehandlung kann die körperliche Stressempfindung reduzieren; werden jedoch beide Behandlungen gleichzeitig angewendet und lösen belastende Erinnerungen aus, wird diese Empfindung durch die Neuromodulation nicht gemindert.

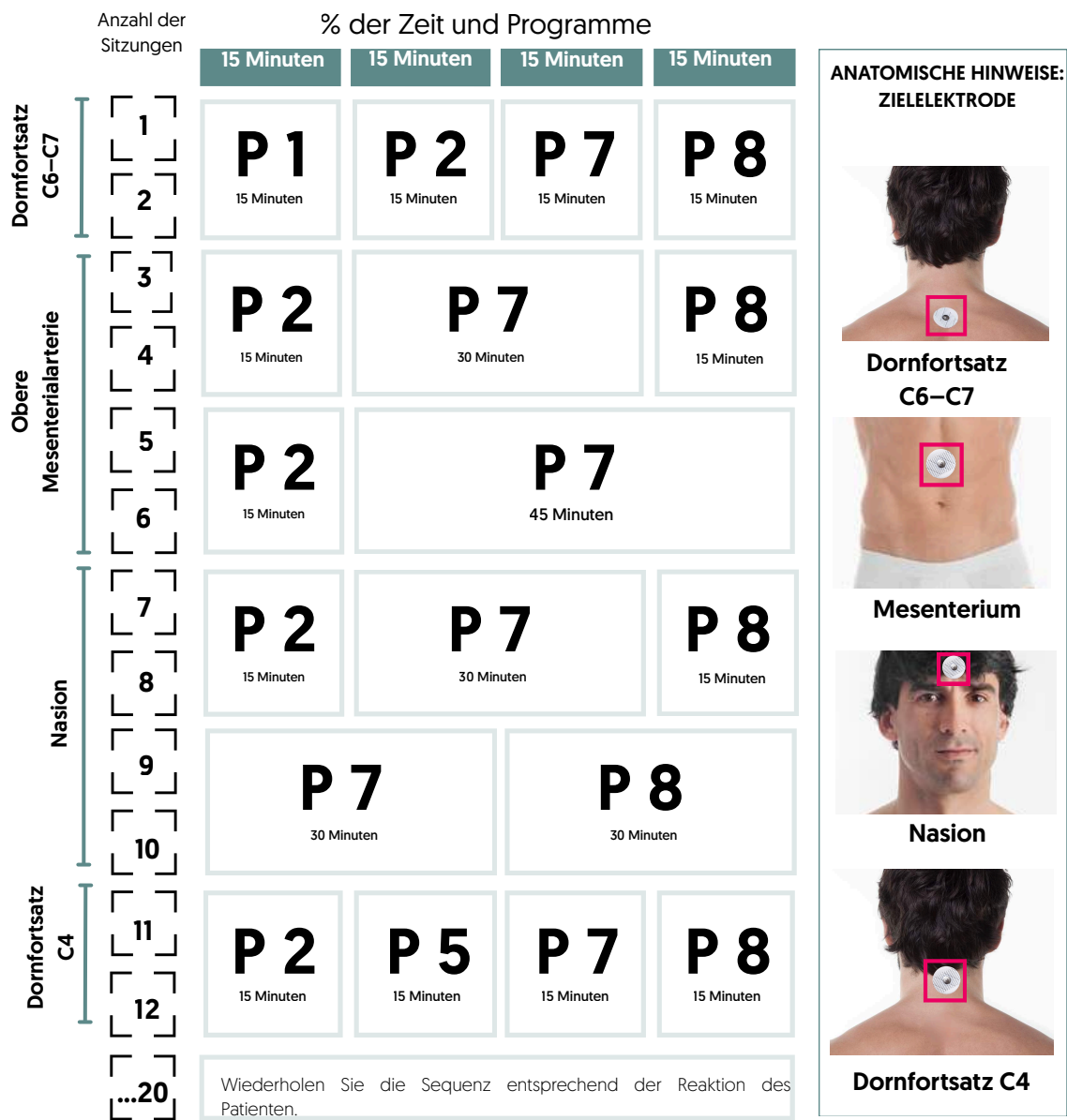


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Cortisol
- GAD-7 (Generalisierte Angststörung-7)

DEPRESSIVE STÖRUNG

Depression ist eine multifaktorielle Erkrankung, und die Behandlung mit XSignal kann die Wirksamkeit anderer Therapien steigern. Bei Patienten mit diagnostiziertem Serotoninmangel wurde eine klinische Verbesserung durch die Platzierung der Zielelektrode oberhalb des Nabels erreicht. In anderen Fällen kann, abhängig von der Diagnose, die frontale Anwendung in Verbindung mit Programm 8 zu signifikanten klinischen Vorteilen führen. Dennoch ist eine fachärztliche Diagnose unerlässlich, wobei die Mikrostromtherapie als ergänzende Behandlungsmethode fungiert.

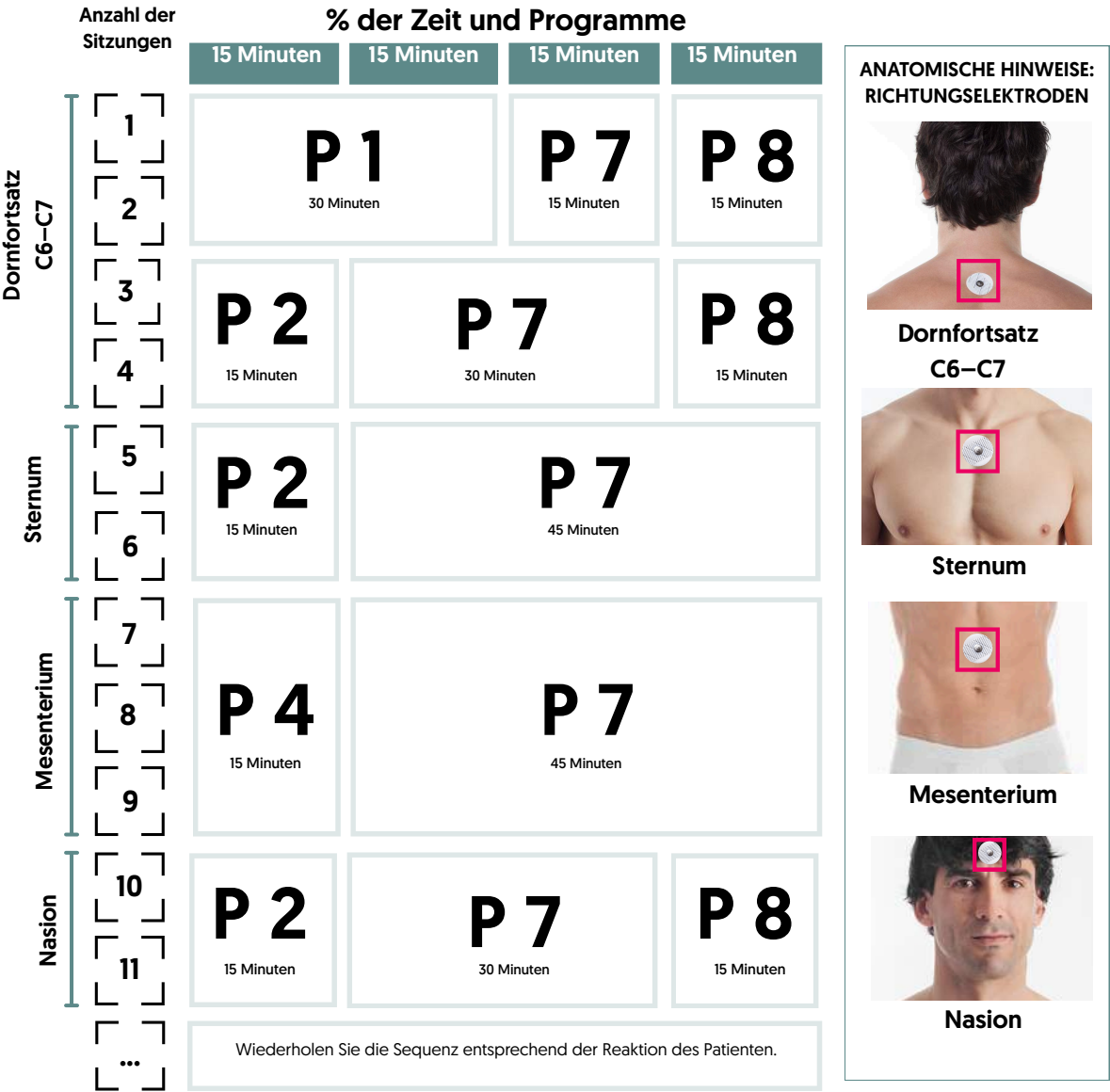


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Hamilton

REIZBARKEIT

Die unverhältnismäßigen Reaktionen von Patienten auf innere und äußere Reize sind häufig mit einer autonomen Hyperreaktivität assoziiert. Daher werden Herzfrequenzvariabilität [HRV], Hautleitfähigkeit [SCR, EDA] und Pupillenreaktion zur Beurteilung der Reizbarkeit herangezogen. Diese Methoden zielen darauf ab, die Reizbarkeit durch Normalisierung des autonomen Nervensystems [ANS] zu modulieren. Unerfahrene Kliniker werden angehalten, die Reaktionen auf verschiedene Reizkonfigurationen zu dokumentieren und diejenige zu wiederholen, die die günstigste Reaktion beim Patienten hervorruft.



Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Affektiver Reaktivitätsindex (ARI)
- STAXI-2, Spielberger

KOGNITIVE FATIGUE, KONZENTRATION UND GEDÄCHTNIS

Das Auftreten kognitiver Fatigue, die die Konzentration und das Gedächtnis des Patienten beeinträchtigt, kann die Wirksamkeit der Behandlung beeinflussen. Wenn der Patient während der Behandlung Stresssituationen ausgesetzt ist, kann dies die Wirkung mindern und zusätzliche therapeutische Maßnahmen erforderlich machen. Es ist entscheidend zu erkennen, dass die Schlafqualität für den effektiven Verlauf regenerativer Prozesse im zentralen Nervensystem unerlässlich ist. Die Verbesserung der Schlafqualität durch Schlafhygiene und gezielte Schlafprogramme kann in bestimmten Fällen von großer Bedeutung sein.

Anzahl der Sitzungen

Dornfortsatz C6–C7

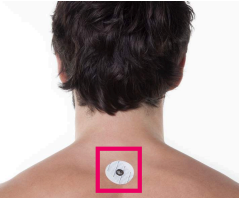
Dornfortsatz C4

Nasion

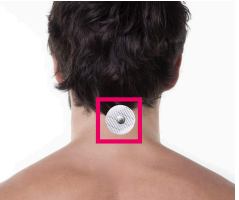
% der Zeit und Programme

15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten
P 1 30 Minuten	P 7 15 Minuten	P 8 15 Minuten	
P 4 15 Minuten	P 5 15 Minuten	P 7 15 Minuten	P 8 15 Minuten
P 2 15 Minuten	P 7 15 Minuten	P 8 30 Minuten	
P 2 15 Minuten	P 7 30 Minuten	P 8 15 Minuten	
P 2 15 Minuten	P 7 15 Minuten	P 8 30 Minuten	
Wiederholen Sie die Sequenz entsprechend der Reaktion des Patienten.			

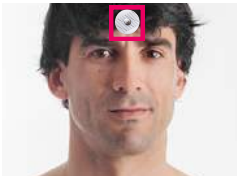
ANATOMISCHE HINWEISE:
ZIELELEKTRODE



Dornfortsatz C6–C7



Dornfortsatz C4



Nasion

✓

✓

✓

Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

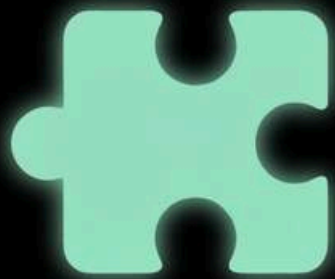
• WeCardio

• Stroop-Test

• D2-R Aufmerksamkeitsprüfung

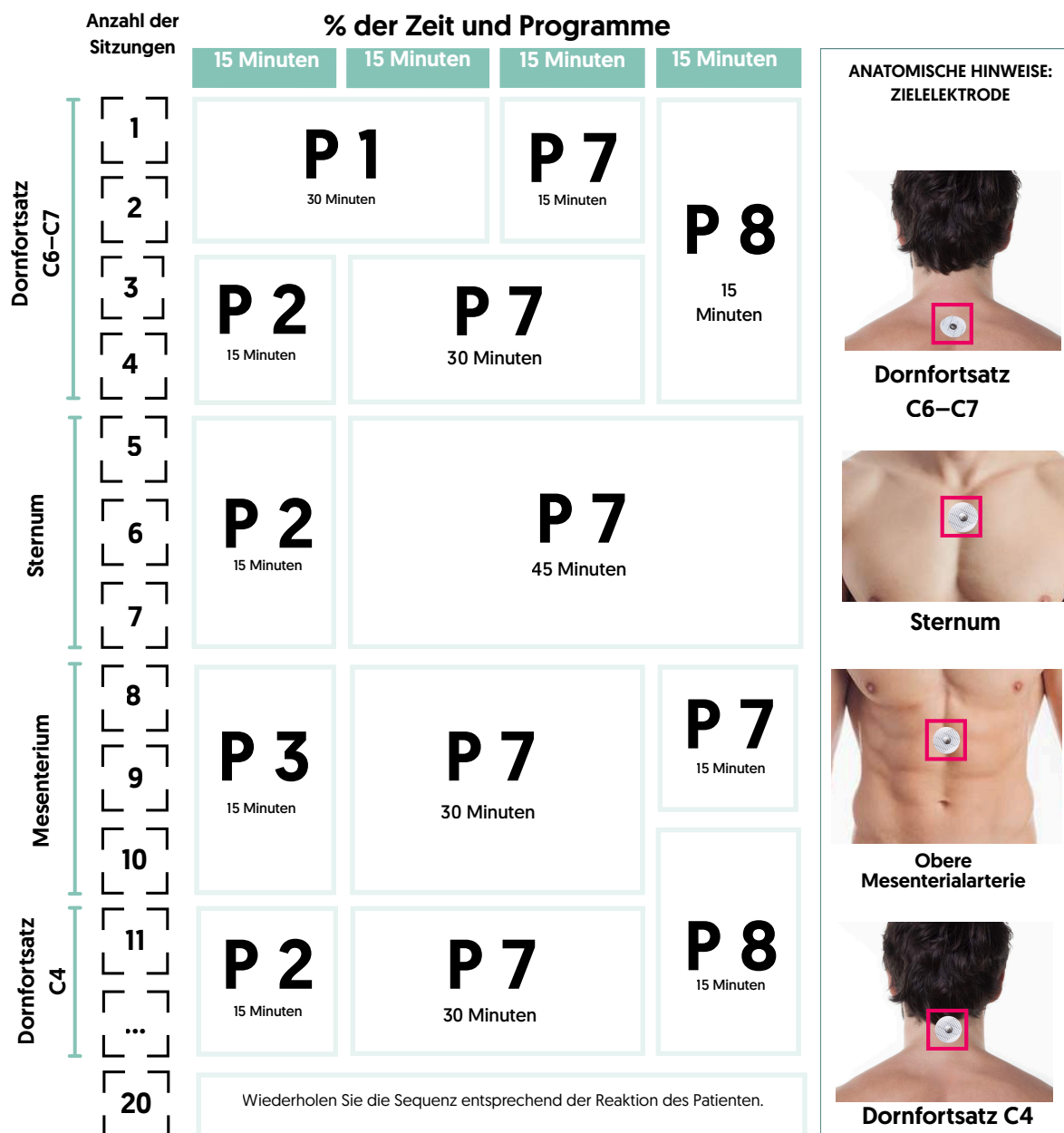
PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN

Spezifische Protokolle nach medizinischem
Fachgebiet



ANGSTSTÖRUNG

Es gibt Situationen, in denen ein gestörtes Gleichgewicht im Körper zur Entstehung einer Angststörung beitragen kann. Die Ursachen der meisten Angststörungen liegen jedoch typischerweise in einer Form von psychischem Stress, dessen sich der Patient möglicherweise bewusst ist oder auch nicht. Dies verdeutlicht die Bedeutung der Psychotherapie als nahezu unverzichtbaren Bestandteil der Behandlung von Angststörungen und für die Aufrechterhaltung ihrer Wirksamkeit. Die Mikrostromtherapie kann mit psychotherapeutischen Sitzungen kombiniert werden; finden diese jedoch seltener als zweimal wöchentlich statt, empfiehlt es sich, sie durch bis zu drei Einzelsitzungen pro Woche zu ergänzen, insbesondere in komplexeren Fällen. Patienten, die Medikamente gegen Angstzustände einnehmen, benötigen möglicherweise mehr Zeit.

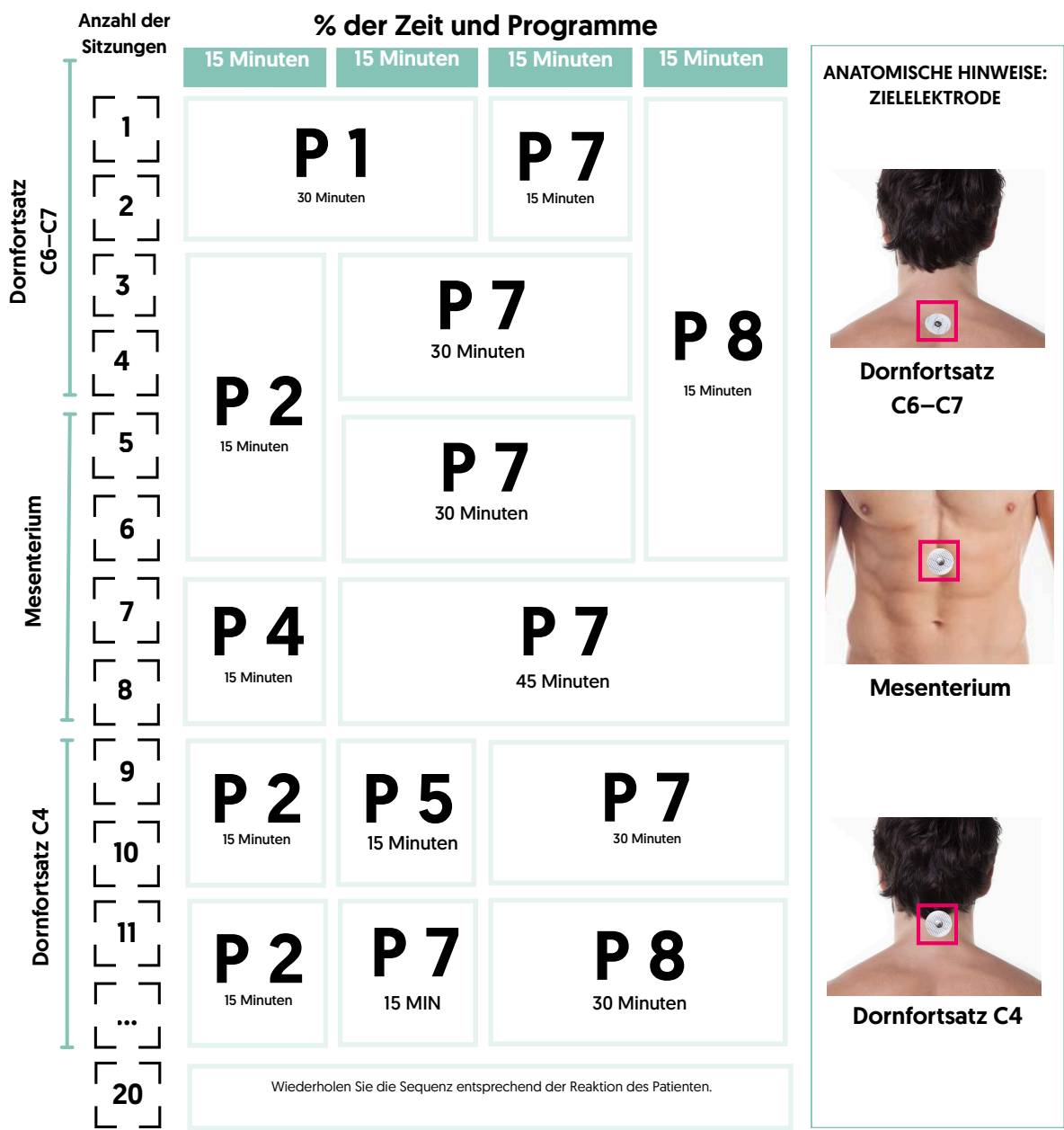


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Dokumentation der Anforderungen an Medikamente und Dosierungen
- GAD-7 (Generalisierte Angststörung-7)

SCHWERE DEPRESSION

Klinische Erfahrungen belegen, dass die NESA-Mikrostromtherapie eine wertvolle Ergänzung zur psychologischen oder psychiatrischen Behandlung schwerer Depressionen darstellt. Die in solchen Fällen verordneten Medikamente können den Fortschritt der Therapie behindern; daher ist eine Reduzierung oder ein schrittweises Absetzen dieser Medikamente ratsam. Die Behandlungen können aktiv im Rahmen der psychologischen Beratung oder passiv als ergänzende Maßnahme durchgeführt werden. Abhängig von den individuellen Gegebenheiten kann eine dauerhafte Erhaltungstherapie empfohlen werden, wenn die Anwendung zwar positive Effekte erzielt, diese jedoch nicht dauerhaft aufrechterhalten werden können.



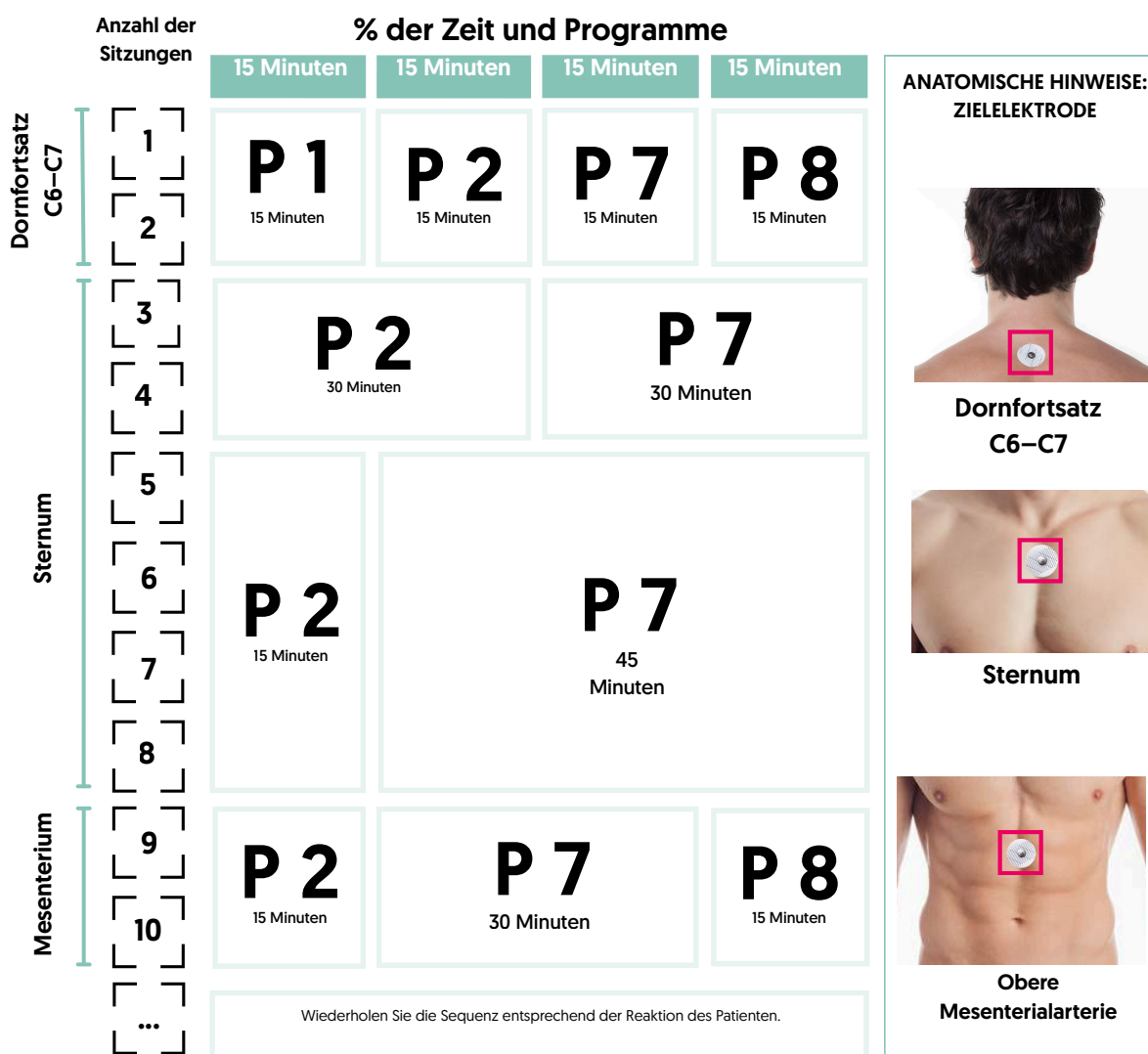
Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Hamilton

POSTPARTALE DEPRESSION

Hormonelle und metabolische Veränderungen können in Verbindung mit der individuellen Vorgeschichte kurz nach der Geburt zu Depressionen führen. Dieser Zustand kann durch den in dieser Phase auftretenden Stress verstärkt werden. Daher ist es entscheidend, die Intensität dieses Stresses im Hinblick auf die psychische Gesundheit zu bewerten. Beobachtungsstudien deuten darauf hin, dass die während dieser Zeit auftretenden Angst- und Depressionssymptome durch die NESA®-Technologie gemildert werden können.

Die häusliche Behandlung bietet dem Patienten erheblichen Komfort, da häufige Sitzungen (sogar 2-3 Mal täglich) die Wiederherstellung des Gleichgewichts beschleunigen können. Alternativ ist auch eine Behandlung in der Praxis möglich, mit einer angestrebten Frequenz von 4-5 Sitzungen pro Woche, wobei in der ersten Woche der Schwerpunkt auf der Einleitung der Therapie liegt.

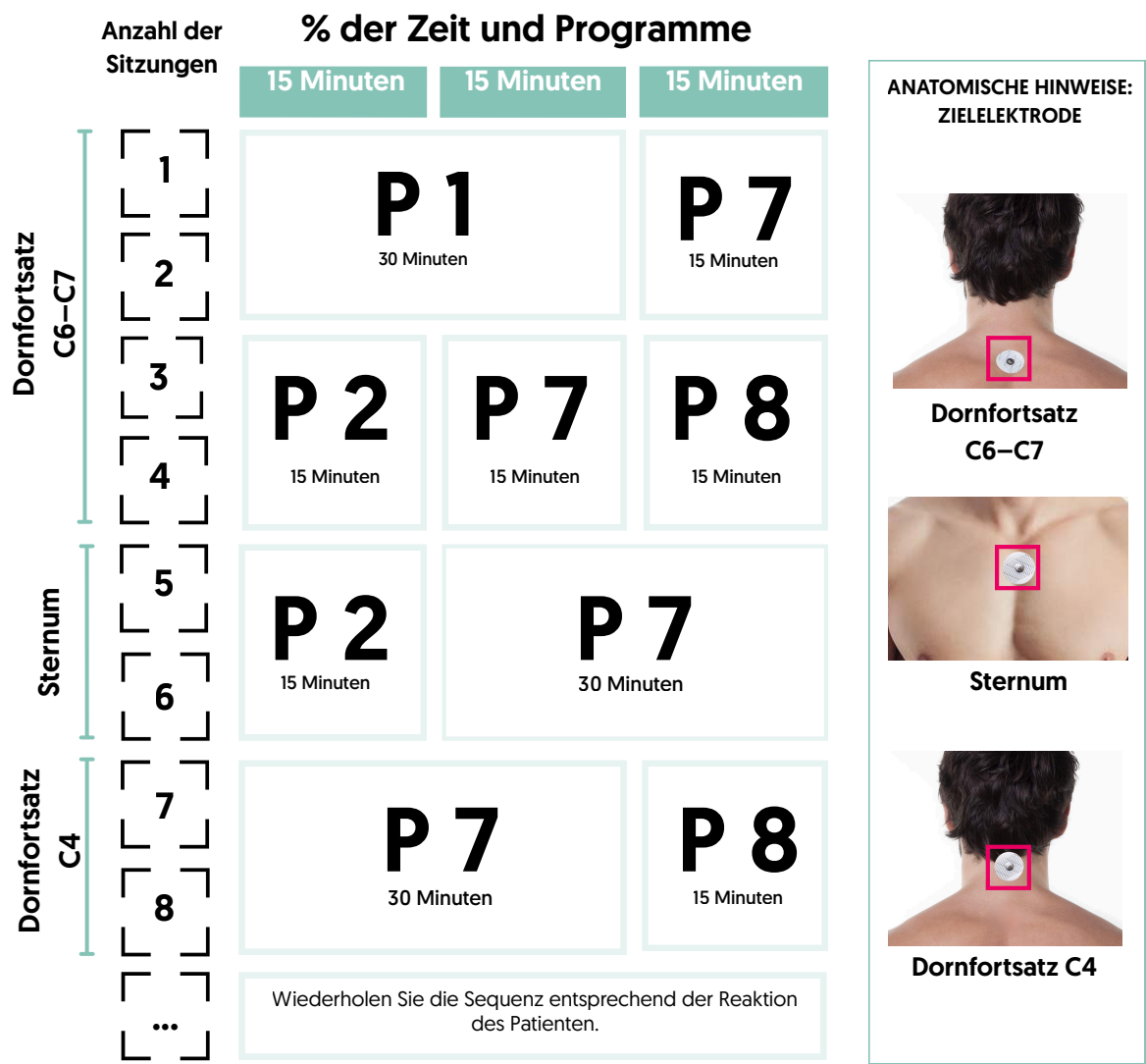


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- Psychische Gesundheitsbewertungen
- WeCardio

AKTIVE TRAUMAHILFE

Dieses Protokoll unterstützt psychologische Sitzungen zur Traumabehandlung. In komplexen Fällen können, sofern dies als angemessen erachtet wird, auch Einzelsitzungen außerhalb der formalen Psychotherapie stattfinden. Die Sitzungen sind auf 45 Minuten angesetzt, um die therapeutische Wirkung zu maximieren und die Durchführung innerhalb einer Stunde zu ermöglichen.



✓

✓

✓

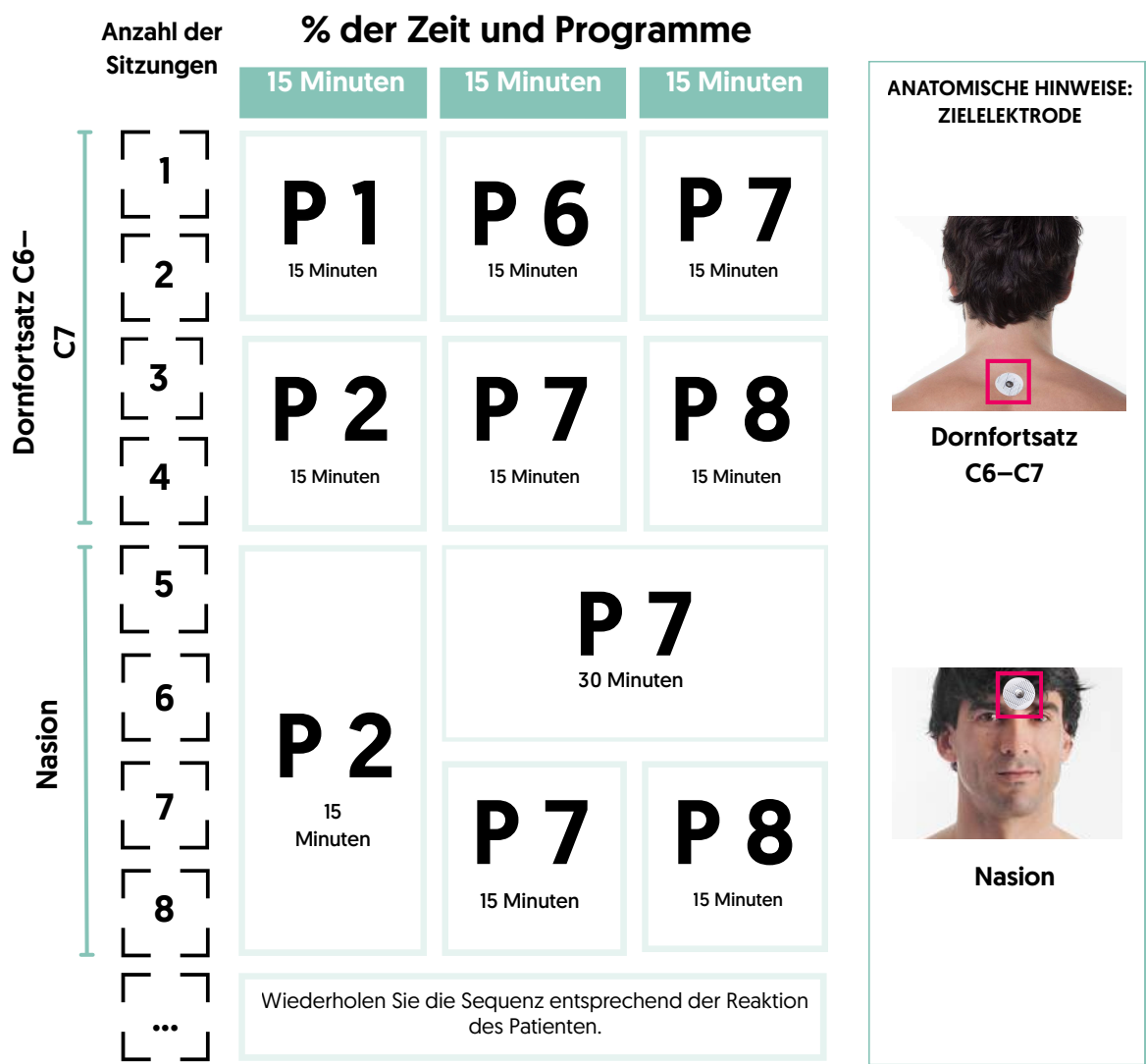
Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

• WeCardio

• Psychologische Skalen

PSYCHOSOMATISCHE ERKRANKUNGEN

Psychosomatische Störungen manifestieren sich durch ein vielfältiges Spektrum an Symptomen, weshalb eine gründliche Anamnese für die Bestimmung der geeigneten Therapie unerlässlich ist. In einigen Fällen ist ein interdisziplinärer Ansatz erforderlich. Dieses Protokoll unterstützt die psychologische Praxis. Bei einer schmerzassoziierten Störung ist es ratsam, Psychotherapiesitzungen mit individuellen NESA®-Sitzungen abzuwechseln, in denen Protokolle zur Schmerzlinderung und zur Behandlung zentraler Sensibilisierung zur Anwendung kommen. Der Behandlungserfolg kann mehrere Monate in Anspruch nehmen.

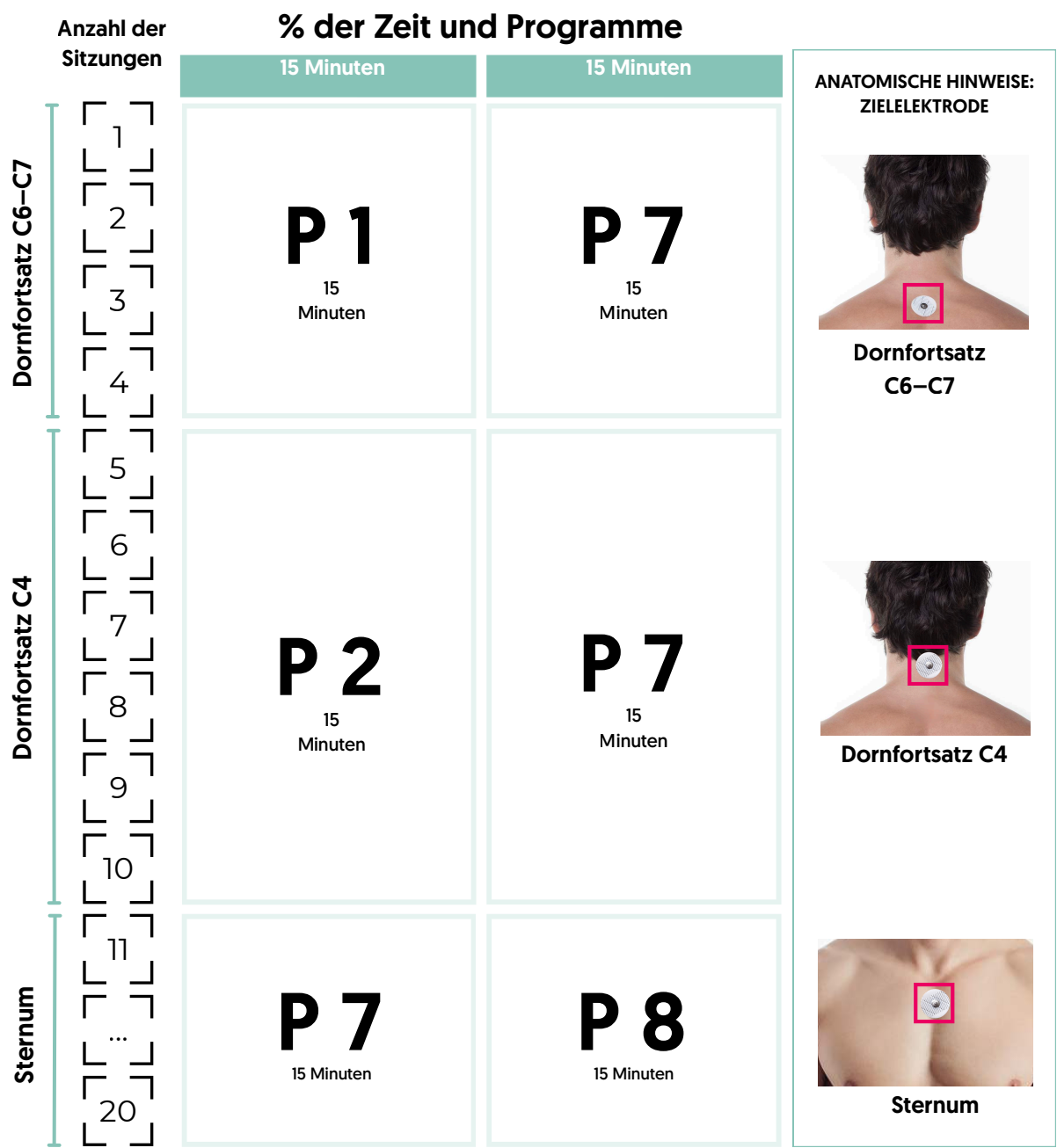


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- WeCardio
- Psychologische Skalen

AUTISMUS UND LERNEN

Dieses Protokoll basiert auf einer psychopädagogischen klinischen Studie, die die Verbesserung von Konzentration und Lernfähigkeit bei Personen mit Autismus-Spektrum-Störung durch die Anwendung von NESAC®-Mikrostrom nachweisen soll. Für Patienten unter 14 Jahren beträgt die empfohlene Sitzungsdauer, wie in diesem Protokoll festgelegt, 30 bis 45 Minuten. Die kollaborative und synchrone Integration von Psychopädagogik und NESAC® optimiert die Behandlungsergebnisse.



AUTISMUS MIT DISRUPTIVEM VERHALTEN

Dieses Protokoll stützt sich auf Beobachtungsergebnisse aus Pilot- und klinischen Studien, die darauf hinweisen, dass ein erheblicher Anteil der Kinder, die mit NESAS®-Mikrostrom behandelt wurden, von einer verbesserten Konzentrationsfähigkeit und einer Reduzierung des Stressniveaus berichtete. Es wird empfohlen, mit einer Anfangsphase von 20 Sitzungen, dreimal wöchentlich, zu beginnen, gefolgt von Erhaltungsbehandlungen zwei- bis viermal monatlich, abhängig vom individuellen Bedarf.

Anzahl der Sitzungen

Dornfortsatz C6–C7

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

...

20

Dornfortsatz C4

% der Zeit und Programme

15 Minuten

P 1

15 Minuten

15 Minuten

P 7

15 Minuten

15 Minuten

P 2

15 Minuten

15 Minuten

P 7

15 Minuten

15 Minuten

P 7

15 Minuten

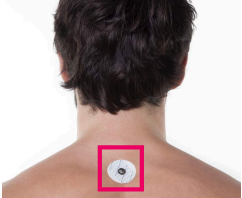
15 Minuten

P 8

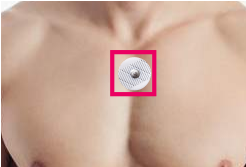
15 Minuten

Wiederholen Sie die Sequenz entsprechend der Reaktion des Patienten.

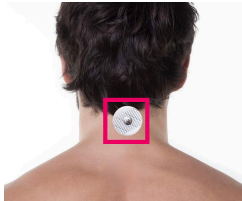
ANATOMISCHE HINWEISE:
ZIELELEKTRODE



Dornfortsatz
C6–C7



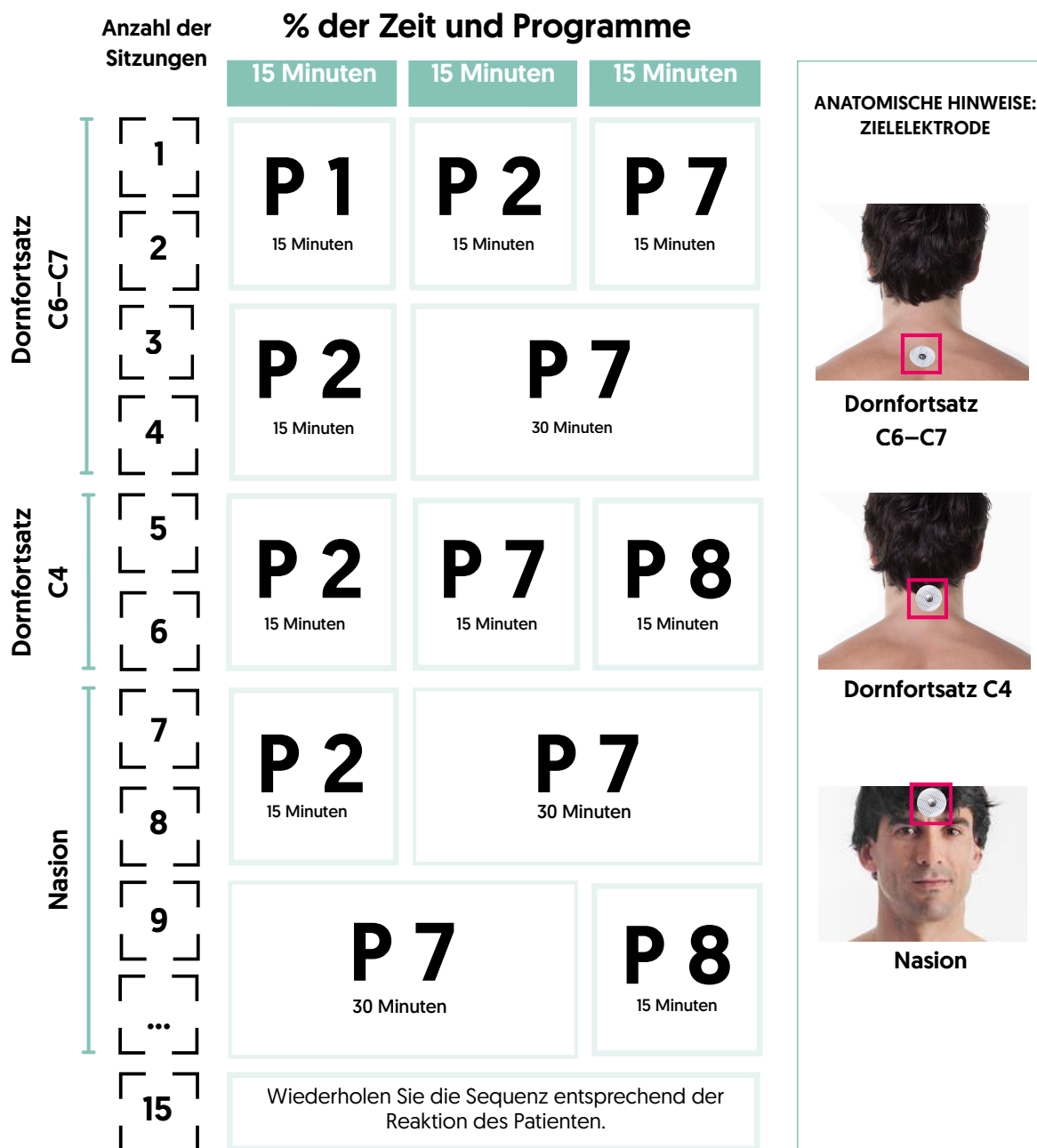
Sternum



Dornfortsatz C4

ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Das vorgeschlagene Protokoll ist für die Anwendung während Psychotherapiesitzungen konzipiert. Wiederholen Sie die Sequenz, die beim Patienten die besten Ergebnisse erzielt. Patienten mit komplexen Bedürfnissen benötigen möglicherweise zusätzliche Sitzungen ausschließlich mit NESA®, wobei eine Gesamtfrequenz von mindestens zwei bis drei Sitzungen pro Woche gewährleistet sein sollte. Gelegentlich kann Programm 8 beim Patienten Erregungsreaktionen hervorrufen; in solchen Fällen sollte es lediglich 5 bis 10 Minuten lang angewendet und das Gerät vor dem Ende der Sitzung ausgeschaltet werden.

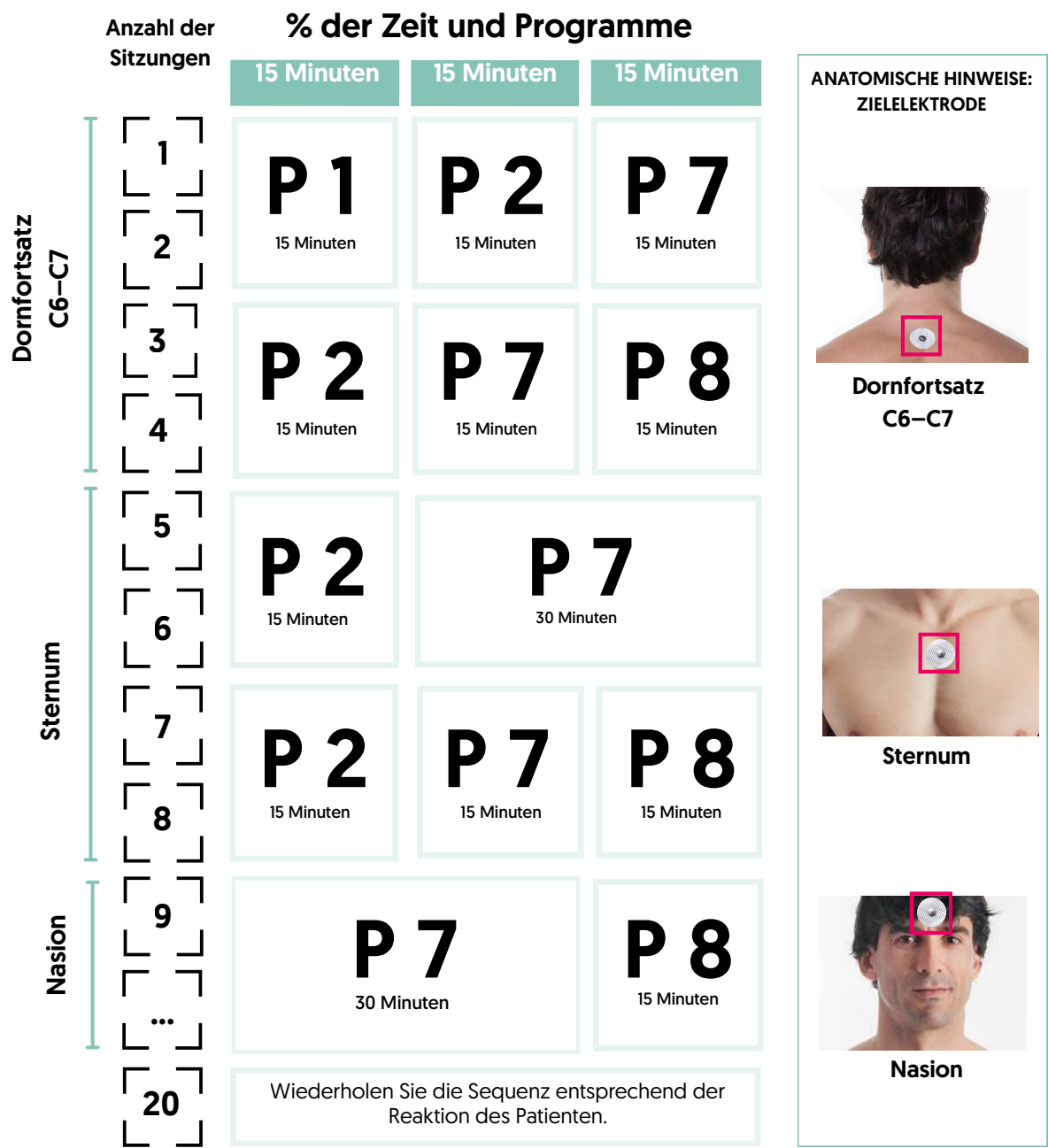


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- Psychologische Skalen
- WeCardio

SUCHT

Das vorgeschlagene Protokoll ist für die Anwendung während Psychotherapiesitzungen konzipiert. Wiederholen Sie die Sequenz, die beim Patienten die besten Ergebnisse erzielt. Patienten mit komplexen Bedürfnissen benötigen möglicherweise zusätzliche Sitzungen ausschließlich mit NESAC[®], wobei eine Gesamtfrequenz von mindestens zwei bis drei Sitzungen pro Woche gewährleistet sein sollte. Gelegentlich kann Programm 8 beim Patienten Erregungsreaktionen hervorrufen; in solchen Fällen sollte es lediglich 5 bis 10 Minuten lang angewendet und das Gerät vor dem Ende der Sitzung abgeschaltet werden.

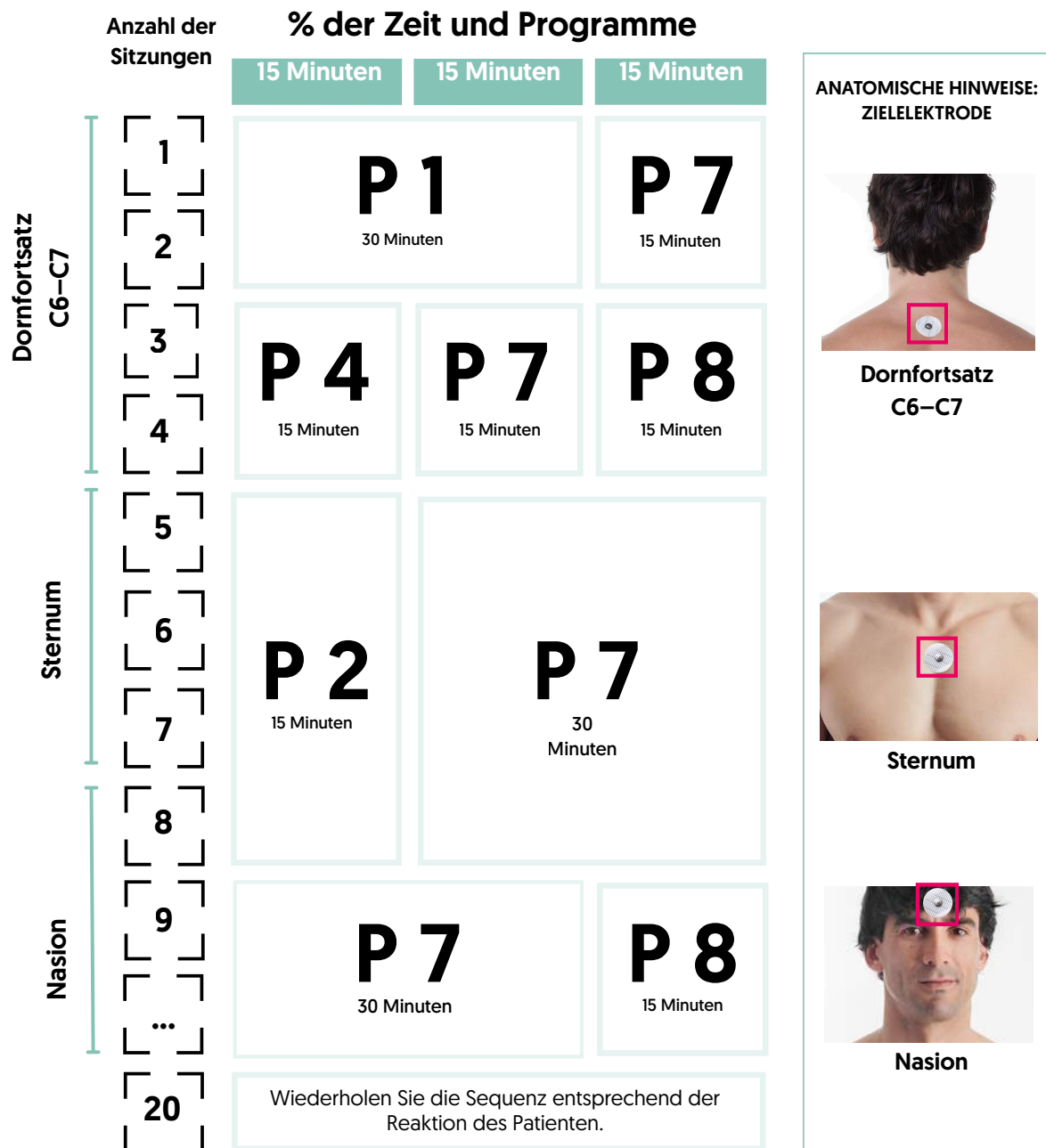


Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- Psychologische Skalen
- WeCardio

DISSOCIATIONEN

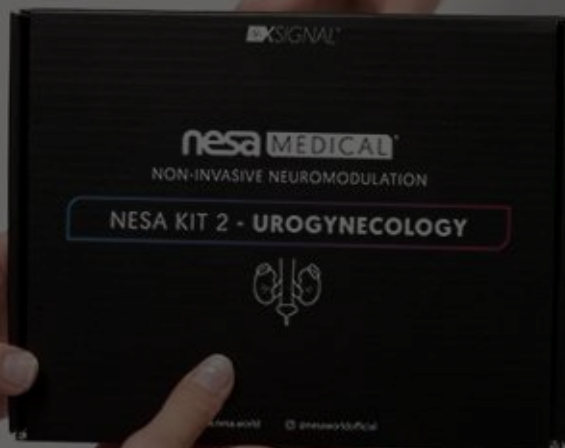
Das vorgeschlagene Protokoll ist für die Anwendung während Psychotherapiesitzungen konzipiert. Wiederholen Sie die Sequenz, die sich für den Patienten als besonders effektiv erwiesen hat. Komplexe Fälle können zusätzliche Sitzungen erfordern, die ausschließlich NESA® beinhalten, wobei eine Gesamtfrequenz von mindestens zwei bis drei Sitzungen pro Woche gewährleistet sein sollte. Gelegentlich kann Programm 8 Reaktionen beim Patienten hervorrufen; in solchen Fällen sollte es lediglich 5 bis 10 Minuten lang angewendet und das Gerät vor dem Ende der Sitzung abgeschaltet werden.



Empfohlene Fragebögen und Bewertungen:

- **WeCardio**

PATIENTENSETS



WIE WERDEN DIE KITS BEI PATIENTEN ANGEWENDET?

Zielsetzung: Standardisierung der Sicherheit, Verbesserung des Patientenerlebnisses und Optimierung der Behandlungsergebnisse bei gleichzeitiger Förderung der Einhaltung der zweiten und dritten Bonusbedingung.

1. Zuweisung und Registrierung (Erstbesuch)

Dem Patienten wird ein NESA®-Kit (Handschuhe und Knöchelbandagen) ausgehändigt und in seiner Patientenakte dokumentiert. Der Code bzw. die UDI kann im Feld „behandlungsbezogenes Material“ erfasst werden.

Beschriften Sie den Beutel mit dem Vor- und Nachnamen des Patienten, dem Startdatum und dem Symbol „Einzelpatient – Mehrfachverwendung“ (ISO 7000-3706). Dies bedeutet, dass der Beutel nicht von mehreren Patienten gemeinsam verwendet werden darf und eine wiederholte Verwendung ausschließlich bei demselben Patienten zulässig ist.

2. Einweisung in 60 Sekunden (Skriptentwurf)

„Dies ist Ihr individuelles Set. Es verbessert Hygiene, Komfort und Konsistenz der Stimulation. Bitte bringen Sie es zu jeder Sitzung mit. Dieser Ansatz reduziert den Reinigungsaufwand, optimiert die effektive Therapiedauer und gewährleistet bei jeder Anwendung ein gleichmäßiges Empfinden.“

3. Beschleunigte Platzierung und Validierung (pro Sitzung)

Führen Sie eine Hautbeurteilung durch, um aktive Wunden auszuschließen. Passen Sie den Handschuh bzw. die Knöchelbandage an und beurteilen Sie Feuchtigkeit und Leitfähigkeit gemäß den Geräteanweisungen.

Bei überschüssiger Creme oder Schweiß sollte die betroffene Stelle gereinigt und getrocknet werden, um einen gleichmäßigen Kontakt sicherzustellen.

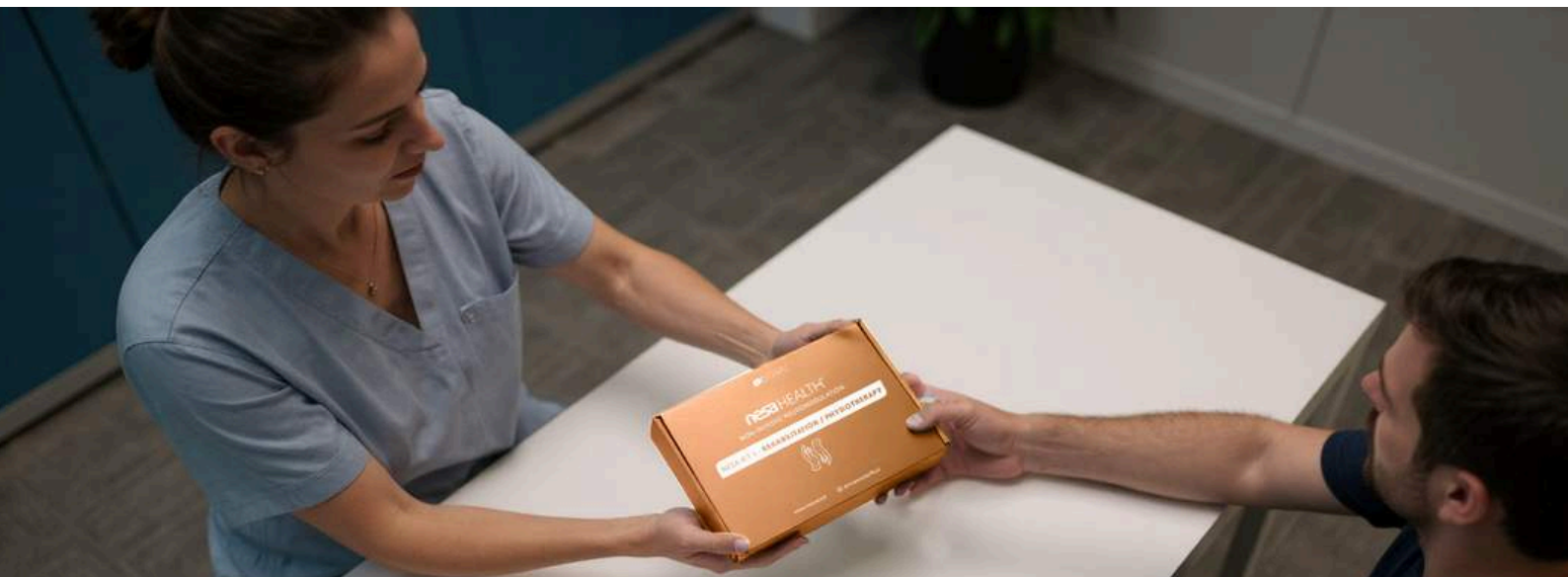
Das Kit darf nicht an andere Patienten weitergegeben werden. Sollte es vergessen worden sein, befolgen Sie bitte das Protokoll für Leihkits: Einmalverwendung oder Leihkit mit validierter und dokumentierter Aufbereitung. Alternativ vereinbaren Sie einen neuen Termin.

4. Aufbewahrung (zwischen den Sitzungen desselben Patienten)

Bewahren Sie das Set im vorgesehenen Beutel auf und überprüfen Sie es auf Abnutzungserscheinungen. Sollte das Material an Elastizität oder Tragekomfort verlieren, ersetzen Sie es umgehend.

5. Wertorientierte Kommunikation (alle zwei bis drei Sitzungen)

Wahrgenommene Vorteile verstärken: „Ist Ihnen aufgefallen, dass jede Sitzung zunehmend angenehmer wird, ohne dass sich das Empfinden verändert? Das liegt an Ihrem persönlichen Equipment; es ermöglicht uns, die Konsistenz des Reizes aufrechtzuerhalten.“



VORTEILE FÜR DEN PATIENTEN

durch die Verwendung persönlicher Handschuhe und Knöchelbandagen

Klinischer Nutzen und Therapietreue

- Verbesserte Infektionskontrolle: Verhindert die Wiederverwendung zwischen Patienten und eliminiert dadurch den Bedarf an komplexer Aufbereitung und zusätzlicher Validierung. Dies entspricht den CDC-Richtlinien, wonach alle wiederverwendbaren Geräte vor der Anwendung bei einem anderen Patienten gereinigt und aufbereitet werden müssen. Die Verwendung eines persönlichen Sets reduziert dieses operationelle Risiko.

Klinischer Nutzen und Verfahrensoptimierung

- Zeitersparnis im klinischen Alltag: Der Wegfall von Reinigungsunterbrechungen zwischen den Patienten ermöglicht einen effizienteren und besser planbaren Arbeitsablauf.
- Technische Konsistenz: Die gleichbleibende Passform und der konstante Hautkontakt von Sitzung zu Sitzung unterstützen eine stabile Wahrnehmung des Reizes.
- Weniger Zwischenfälle: Reduziert Reibungspunkte und das Risiko von Kreuzkontaminationen, verbessert die Behandlungserfahrung, fördert die Hygiene und minimiert Beschwerden. Darüber hinaus wird die Rückverfolgbarkeit optimiert, da das Set in der Patientenakte dokumentiert wird.

Patient (Erfahrung und Empfindung)

- Sicherheitsgefühl und persönliche Betreuung: „Meine Ausrüstung = meine Gesundheit.“
- Komfort durch Selbstregulation und Vertrauen durch Schutz der Privatsphäre.
- Aktive Teilnahme: Durch die Pflege seiner eigenen Ausrüstung zeigt der Patient sein Engagement und seine Mitverantwortung für den Behandlungsplan.

Geschäft (Compliance und Rentabilität)

- Sofortige Nutzung: Die Bereitstellung des Kits und ein reibungsloser Ablauf während der ersten Sitzung fördern das Vertrauen.
- Verbesserte Konversion: Die Wahrnehmung von Qualität und Konsistenz erhöht die Kontinuität, ohne unerwartete Störfaktoren.
- Wettbewerbsdisziplin: Die Personalisierung des Sets mit dem Namen des Patienten fördert die Identifizierung und die Dokumentation.



WIE UND WANN SOLLTE DER SITZUNGSBONUS INTEGRIERT WERDEN?

Beispielmodell (an Ihre Daten anpassen):

Die Integration des Kits in das 10er-Paket verlängert die Erklärungszeit beim ersten Besuch um 0,5 bis 1 Minute und reduziert gleichzeitig die Reinigungs- und Vorbereitungszeit um 3 bis 5 Minuten pro Sitzung. Über 10 Sitzungen ergibt sich dadurch eine Gesamtzeiterparnis von 30 bis 50 Minuten in der Terminplanung, was etwa 0,5 bis 1 zusätzlichem Termin pro Paket entspricht.

Bei einem Stundensatz von 60 € oder mehr kompensiert die Zeiterparnis die Kosten des Kits und erhöht zugleich die Kapazität. Darüber hinaus wirkt sich eine Steigerung der Verlängerungsrate um 10–20 % nach dem zweiten Paket unmittelbar positiv auf den Kundenwert aus.

Begründung für die Integration des individuellen Sets in den ersten Gutschein

Einhaltung von Vorschriften und Best Practices

Entspricht der MDR [GSPR 10, 11 und 23] sowie den Richtlinien zur Infektionskontrolle, die eine umfassende Aufbereitung vor der Wiederverwendung von Medizinprodukten bei einem anderen Patienten vorschreiben. Die Zuordnung eines Sets zu einem einzelnen Patienten erleichtert und fördert die Einhaltung der Vorschriften. In Spanien: siehe RD 192/2023, Kapitel III.

Sicherheit und Hygiene in der Patientenversorgung

Verringert das Risiko von Kreuzkontaminationen und Hygieneproblemen und stärkt zugleich das Vertrauen der Patienten sowie deren Akzeptanz der Behandlung ab der ersten Sitzung. CDC.

Qualitätssicherung und Konsistenz des Stimulus

Durch die konsequente Verwendung desselben Sets bei demselben Patienten bleiben Passform und Tragekomfort konstant. Dies führt zu einem stabileren Behandlungserlebnis und verbessert die vom Patienten wahrgenommene Wirksamkeit.

Differenzierung und Patientenbindung

Personalisierter Service, ein Gefühl von Innovation und ein Premium-Protokoll fördern sowohl Folgekäufe — zweiter und dritter Gutschein — als auch Empfehlungen.

Wie lässt sich das Set in den Preis des Behandlungsgutscheins integrieren?

- Bevorzugte Option: einfach und wirkungsvoll
- Gutschein für zehn Sitzungen, einschließlich einer Beurteilungssitzung und eines Materialpakets.
- Automatischer Rabatt auf den zweiten und dritten Gutschein, z. B. –X €, da das Set bereits zur Verfügung steht.
- Die an der Rezeption ausgehängte und im Einverständnisformular enthaltene Richtlinie lautet: „Mit Ihrem ersten Gutschein erhalten Sie ein persönliches Starterset. Bitte bringen Sie dieses zu jeder Sitzung mit.“

TEAM-CHECKLISTE

- ☐ Set übergeben und in der Patientenakte dokumentieren.
- ☐ Eine 60-sekündige Erläuterung zur Anwendung und Pflege geben; der Patient bestätigt, dass er diese verstanden hat und dass es sich um ein persönliches Set handelt.
- ☐ Auf eine zügige Platzierung achten und vor jeder Sitzung eine Hautkontrolle durchführen.
- ☐ Falls der Patient vergisst, sein Starterset mitzubringen, ist das dokumentierte Kulanzprotokoll anzuwenden. Keine Weitergabe an andere Patienten.
- ☐ Beim Mitbringen des Sets erhält der Patient einen Rabatt oder Vorteil auf den zweiten und dritten Gutschein.

VORSCHRIFTEN

MDR

CLICK



CDC (USA)

CLICK



EURO-Lex

CLICK



BOE (Spanien)

CLICK



WICHTIGE VERBINDUNGEN

NESA® CAMPUS: <https://nesacamp.thinkific.com/>

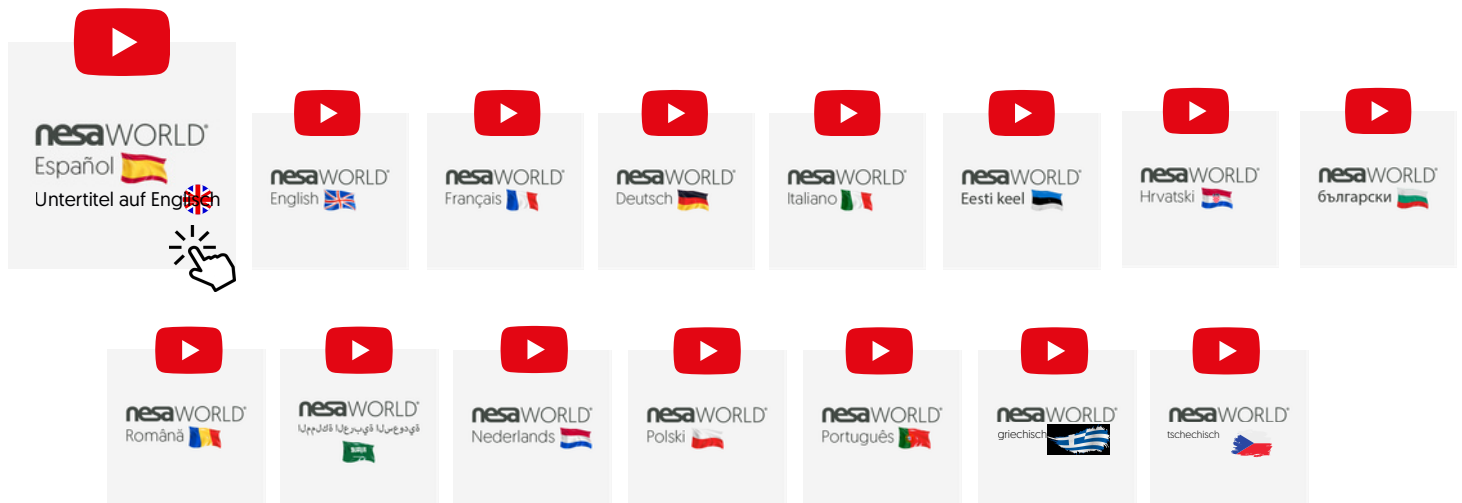


Auf dem Campus finden Sie:

- SharePoint NESA®: stellt sämtliche Dokumente, Videos und Bilder bereit, die für den täglichen Gebrauch erforderlich sind.
- NESA® Einführungscampus: wurde entwickelt, um Sie beim Aufbau klinischer Urteilsfähigkeit im Umgang mit Ihren Patienten zu unterstützen und dadurch bis zu 70 % der klinischen Ergebnisse zu verbessern.
- Plattform für klinische Leitlinien: mit Suchfunktion für den Zugriff auf klinische Begründungen zu einer Vielzahl von Fällen.
- Leitfaden zur Förderung der Patientenbeteiligung.
- Fachspezifische Webinare und klinisches Denken.
- Monografische Schulungen nach Fachgebiet.
- Zusammenarbeit mit der klinischen Abteilung und dem Kundenservice.

Falls Sie Kunde von NESAWORLD® sind und Ihre Zugangsdaten nicht zur Verfügung haben, fordern Sie diese bitte bei Ihrem Vertriebspartner oder direkt bei NESAWORLD® an.

YOUTUBE-KANÄLE



FAQs: Häufig gestellte Fragen und Antworten

1. Technische FAQs [CLICK HERE](#)
2. Physiologie-FAQs [CLICK HERE](#)
3. Evidenz-FAQs [CLICK HERE](#)
4. Klinische FAQs [CLICK HERE](#)
5. Patienten-FAQs [CLICK HERE](#)
6. Schulungs- und Event-FAQs [CLICK HERE](#)

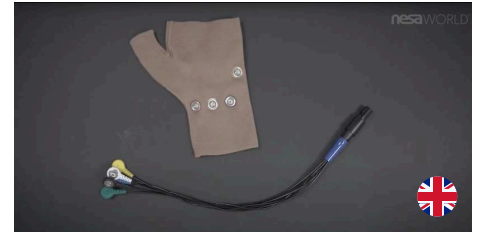
NÜTZLICHE LINKS



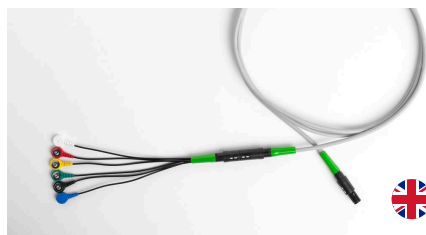
1. PROGRAMMIERUNG DES NESA XSIGNAL® (Wichtig – 3 Minuten)



2. WIE HANDSCHUHE UND KNÖCHELBANDAGEN KORREKT ANGELEGT WERDEN



3. SO BESTIMMEN SIE DIE GRÖSSE DER HANDSCHUHE UND KNÖCHELBANDAGEN



4. VERFAHREN ZUR KABELFÜHRUNG (Wichtig – 1 Minute)



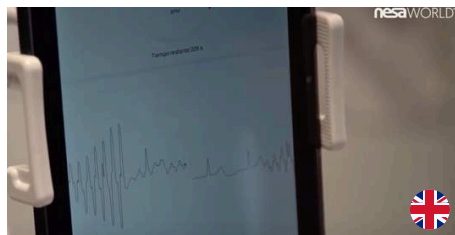
5. VERFAHREN ZUR SICHERUNG DER KABEL WÄHREND DES BETRIEBS (Wichtig – 1 Minute)



6. BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAS INTERNATIONALE LADEGERÄT



SO SENDEN SIE EINE ANFRAGE AN NESA®



ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DES NESA XSIGNAL® UND DES WECARDIO-EKG-GERÄTS

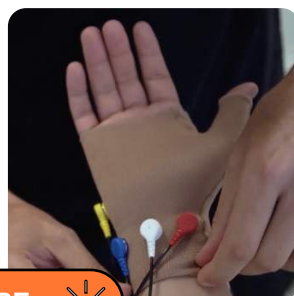
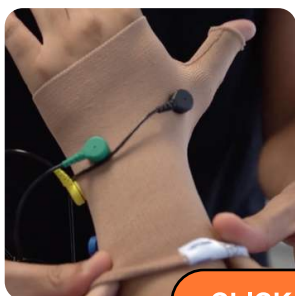


BIN ICH AUF DER WEBSITE DER KLINIK?

CLICK HERE 

Linke Hand

Rechte Hand



CLICK HERE 



Linker Fuß

Rechter Fuß

www.nesaclinics.com



CLICK HERE 

A person is shown from the back, wearing a dark blue polo shirt. Their hair is tied up in a bun. The shirt features the 'nesaWORLD' logo in white. Below the logo are four social media icons: Facebook, LinkedIn, YouTube, and Instagram. At the bottom right of the image, the text 'INF-CD-021-DE' is visible.

nesaWORLD®



www.nesa.world